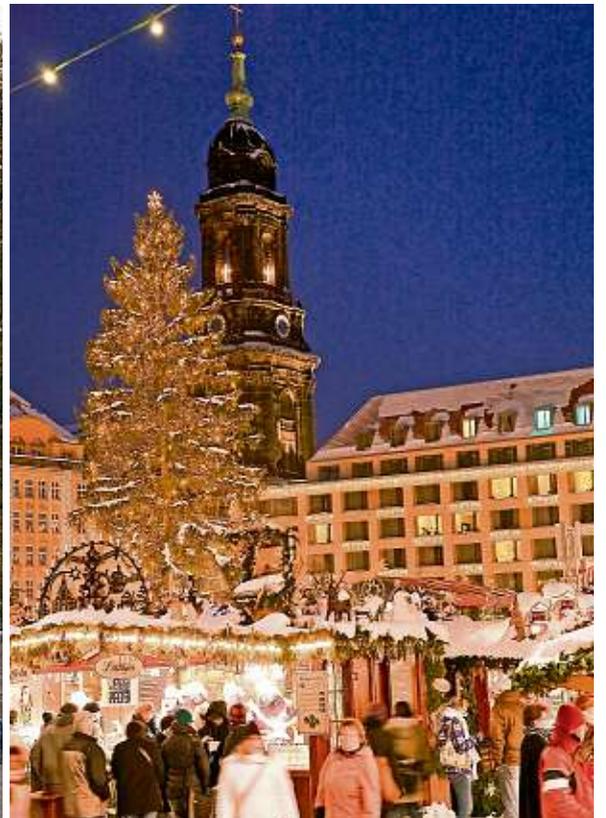




ENTDECKEN & GENIEßEN

*im sächsischen
Elbland* 2019



ANZEIGE



Elbebogen bei Diesbar-Seußlitz

Fotos: TV Sächsisches Elbland e. V. (groß), Ulrich's Weindomizil

WEINKULTUR AUF SÄCHSISCH

ULRICH'S WEINDOMIZIL VEREINT WEINVERKAUF, RESTAURANT, PENSION UND WEINGUT.

Direkt an der Sächsischen Weinstraße, in der malerischen Biegung der Elbe bei Diesbar, liegt Ulrich's Weindomizil. Das Anwesen vereint auf einzigartige Weise alle Facetten des Weinbaus im Elbland. Neben dem Weingut Jan Ulrich und seinem Weinverkauf stehen den Gästen ein ausgezeichnetes Restaurant und eine moderne Pension zur Verfügung. Hier lassen sich sächsische Weine mit Blick auf die grünen Elbauen und den nahe gelegenen Elberadweg direkt am Ort ihrer Entstehung genießen.

Von der Rebe ins Fass

Das Weingut ist ein seit über zwanzig Jahren erfolgreich inhabergeführtes Familienunternehmen mit Tradition. Seine Inhaber Carola und Jan Ulrich haben den Beruf des Winzers von der Pike auf erlernt. Seit 1992 bearbeiten sie an der Sächsischen Weinstraße rund 13 Hektar Rebfläche und produ-

zieren mit moderner Kellertechnik pro Jahr rund 180 000 Flaschen Wein. Ihre Philosophie bei der Arbeit in Berg und Keller: der umweltschonende Ausbau von naturnahen Weinen. Die Spezialität des Weingutes ist der Goldriesling, der nur noch im sächsischen Weinbau angepflanzt wird. Dieser leichte, aber charaktervolle Wein besitzt im Glas eine helle, gelbliche Färbung. Sein Bukett ist feinwürzig mit leichter Muskatnote.

Außerdem werden die Sorten Kerner, Kernling, Dornfelder und Domina angeboten. Um nachhaltig zu wirtschaften, setzen Jan Ulrich und Familie seit einigen Jahren auf den Anbau besonders umweltschonender Sorten wie Cabernet Blanc, Johanniter, Regent, Solaris und Sauvignier gris, welche hohe Widerstandskraft gegen Krankheiten und Kälte mit einem sortentypischen Bukett verbinden.

Gemütlich feiern, stilvoll übernachten

Das Weindomizil bietet Raum für mehr als Weingenuss. Neben dem Restaurant „Elbblick“ mit angeschlossener Panoramaterrasse verfügt das Haus über einen urigen Weinkeller und einen gemütlichen Innenhof. Beide Terrassen versprechen einen herrlichen Ausblick. Hier können Besucher die Seele baumeln lassen. Wer nach dem Feiern Urlaub im Elbland genießen oder einfach beim Zwischenstopp auf dem Elberadweg sein Haupt zur Ruhe betten will, dem stehen acht neu eingerichtete Zimmer, benannt nach den angebauten Weinsorten des Weingutes, zur Verfügung.

Seit Beginn des Jahres 2018 bewirtschaftet das Weingut auch die Pension Keydel in Löbsal – mit acht Gästezimmern und Ferienwohnungen, Weinstube und Pool sowie Hütte im Weinberg mit fantastischem Blick auf die Elbe.

Alles rund um den edlen Rebensaft

Wer Geschmack an unseren Weinen gefunden hat oder ein Geschenk sucht, der findet im Weinverkauf eine reichhaltige Auswahl an Qualitätsweinen, Prädikatsweinen und Spirituosen aus dem Weingut Jan Ulrich.

Höhepunkte
Tage des offenen Weingutes
in Sachsen
am letzten Wochenende
im August

Federweißer-Fest zur
Federweißer-Meile
14. & 15. September
in Diesbar-Seußlitz

Weinwanderungen und
Weinproben

Vermittlung von
Wellness-Anwendungen
mit anschließendem Menü

Öffnungszeiten

Weinverkauf:
Di. bis So. ab 10 Uhr
Restaurant:
Di. bis So. ab 11 Uhr
Mo. Ruhetag
Januar bis März:
Mo. & Di. Ruhetag
Feierlichkeiten nach Absprache
mit dem Haus.



ULRICH'S WEINDOMIZIL

An der Weinstraße 40
01612 Nünchritz
OT Diesbar-Seußlitz
Telefon 035267 51015
info@ulrichs-weindomizil.de
www.ulrichs-weindomizil.de



Foto: Claudia Hübschmann

LIEBE LESERINNEN UND LESER, LIEBE NATUR- UND KULTURBEGEISTERTE REISENDE,

faszinierende Landschaften, malerische Weinberge, einladende Orte und altherwürdige Schlösser – das ist unser Sächsisches Elbland. Diese reiche Kulturlandschaft beidseits der namensgebenden Elbe ist zu jeder Jahreszeit eine Reise wert. Ob in Wanderschuhen, auf dem Rad, zu Wasser oder mit der Bahn – Natur, Geschichte, Kultur und gute Luft machen Lust auf vielseitige Erkundungstouren.

Touristisch attraktiv bietet das Sächsische Elbland gleich mehrere lohnende Ziele: Ein Besuch in der Porzellan- und Weinstadt Meißen mit seiner mittelalterlichen Altstadt, der weltberühmten Manufaktur und dem beeindruckenden Burgensemble lässt sich beispielsweise gut kombinieren mit einem Abstecher in die malerische Sommerfrische des Moritzburger Jagdschlösses. Die sanften Landschaften dieser Gegend laden dazu ein, auf dem Fahrrad auch einmal eine Tour abseits des bekannten Elberadweges zu unternehmen.

Aber auch Bus und Bahn bringen Sie auf Ihrem individuellen Ausflug ans gewünschte Ziel. So bietet sich eine Tour mit der S-Bahn von Dresden nach Meißen und, nach einem ausgiebigen Stadtbummel und dem Besuch

der Albrechtsburg als der „Wiege Sachsens“, von dort aus eine Weiterfahrt mit der Buslinie M über Weinböhla nach Moritzburg an. Die dampfbetriebene Löbnitzgrundbahn bringt Sie anschließend nach Radebeul, wo zahlreiche Weingüter und Restaurants zum Genießen von sächsischem Wein und regionalen Köstlichkeiten einladen.

Der Wein gibt das Stichwort zum Sächsischen Weinwanderweg. Dieser verbindet die Perlen des Elblandes, Pirna, Dresden, Radebeul und Meißen, miteinander und führt zu deren schönsten Weinbergen mit einzigartigen Aussichtspunkten. Markante Zeugnisse des 850-jährigen Weinbaus im Elbtal sind hier ebenso zu finden wie moderne Weingüter. In den gemütlichen Weinlokalen lässt sich nach einem ereignisreichen Tag gut einkehren und zum Beispiel ein Schoppen des nur hier an der Elbe angebauten Goldrieslings genießen.

In diesem Sinne lade ich Sie herzlich ein, die Vielfalt des Sächsischen Elblandes zu entdecken und auf Ihre ganz individuelle Erkundungstour zu gehen.

Olaf Raschke, Oberbürgermeister der Stadt Meißen



Foto: Claudia Hübschmann

INHALT

| | |
|---------------------|----------|
| Meißen | Seite 04 |
| Elberadweg | Seite 16 |
| Sächsisches Elbland | Seite 00 |
| Radebeul | Seite 20 |
| Moritzburg | Seite 23 |
| Mügel | Seite 25 |
| Torgau | Seite 26 |
| Radeberg | Seite 28 |
| Dresden | Seite 30 |

IMPRESSUM

Herausgeber / Verlag

Redaktions- &
Verlagsgesellschaft Elbland mbH
Niederauer Straße 43
01662 Meißen
Telefon: 03521 41045520

Anzeigen

Verlagsgeschäftsführer
Denni Klein
DDV-Media
Ostra-Allee 20
01067 Dresden

Layout

Rita Schönberger-Gay
SZ GmbH/Redaktionsagentur

Redaktion

Redaktions- und
Verlagsgesellschaft Elbland mbH
Petra Gürtler (verantwortl.)

Erscheinungstermin

31. August 2019

Druck

DDV Druck GmbH
Meinholdstraße 2
01129 Dresden

Titel

Foto oben: elberadweg.de/
S.Dittrich; Fotos unten (v.l.n.r.):
MEISSEN@; Weingut Hoflöbnitz
GmbH; DML-BY Sylvio Dittrich

Alle öffentlichen Beiträge und Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke sind nur mit Genehmigung des Verlages erlaubt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



Foto: D. Bahmann

CHORFESTIVAL
MEISSEN KLINGT
2019
6. – 8. SEPTEMBER

www.meissner-kulturverein.de



Foto: Stadt Meißen

LANGE NACHT
DER KUNST,
KULTUR UND
ARCHITEKTUR
2019

7. SEPTEMBER

www.stadt-meissen.de

MEISSNER
WEINFEST 2019
MIT FESTUMZUG
AM SONNTAG
27. – 29.
SEPTEMBER

www.meissner-weinfest.de



Foto: D. Bahmann

MEISSNER
WEIHNACHT
2019
25. NOVEMBER –
24. DEZEMBER

www.meissner-weihnacht.de



Foto: D. Bahmann

TÖPFERMARKT
2020
16. & 17. MAI

www.meissner-toepfermarkt.de



Foto: C. Hübschmann

NEUE
BURGFESTSPIELE
MEISSEN 2020

13.–28. JUNI

www.neue-burgfestspiele-meissen.de



MIT ZAHNRAD
& ZYLINDER 2020
Kunst- und Kulturfest

10. – 12. JULI

www.zahnrad-und-zylinder.de



Foto: D. Bahmann

MEISSEN

EINE STADT FÜR KLEIN UND GROSS



Postgässchen

MEISSEN IST GEHEIMNISVOLL, QUIRLIG UND EIN ERLEBNIS FÜR DIE GANZE FAMILIE

Willkommen in Meißen. Willkommen in einer tausendjährigen Stadt voll von aufregender Geschichte, märchenhafter Schönheit und spannender Abenteuer.

Liebevoll restauriert präsentiert sich die Altstadt großen und kleinen Besuchern. Auf ihrem Weg durch die geheimnisvollen Gassen, über quirlige Plätze, vorbei an Burgen und prachtvollen Bürgerhäusern fühlen sich Gäste jeden Alters in vergangene Zeiten versetzt.

Zu einer kleinen Pause laden gemütliche Straßencafés, kinderfreundliche Gasthäuser aber auch kleine Spielmöglichkeiten am Wegesrand ein. Hier erwarten Sie und euch regionale Leckereien wie Quarkkälchen, Eierschecke sowie viel Spiel, Spaß und Spannung. Erwachsene können sich in den typischen Weinstuben den guten Meißner Wein schmecken lassen.

Bei einem Stadtspaziergang lässt sich die Albrechtsburg, das älteste Schloss Deutschlands, aber auch echtes „Weißes Gold“ entdecken. Theater, Kino, Stadtmuseum, Stadtbibliothek und

viele weitere Angebote für die ganze Familie versprechen einen kurzweiligen Aufenthalt in Meißen's Altstadt.

Und auch für all diejenigen, die Lust auf Erlebnisse in der Natur statt auf das quirlige Treiben in den Gassen und auf den Plätzen der Altstadt haben, hält Meißen vieles bereit. So lässt sich bei einer Wanderung durch die Weinberge, bei einer Fahrradtour auf dem Elbradweg oder bei einer Fahrt mit dem historischen Schaufelraddampfer die tolle Natur sowie fantastische Aussichten auf den Schloßberg mit der Albrechtsburg, einem echten „Märchenschloss“ genießen.

Nicht zuletzt bietet die Stadt mit ihrer malerischen Silhouette eine ideale Kulisse für tolle Veranstaltungen. Beim größten Weinfest Sachsens bevölkern 50.000 Gäste aus nah und fern die idyllische Altstadt. Erwachsene können die edlen Tropfen hiesiger Winzer in einem der malerischen Hinterhöfe genießen und auch für die Kleinsten gibt es viele Angebote. So spielt auf 30 Bühnen tolle Musik, ein Rummel lädt zum Karussell

fahren und Zuckerwatte essen ein und am Sonntag lassen sich die aufwendig geschmückten Wagen beim Festumzug sowie das krönende Höhenfeuerwerk zum Abschluss eines ganz besonderen Wochenendes bestaunen. In der Adventszeit bringt die Meißner Weihnacht Kinderaugen zum Strahlen. Auf dem historischen Marktplatz und in den angrenzenden Gassen bieten Kunsthandwerker ihre Waren feil und der Glühwein sowie der Kinderpunsch vom Winzer lassen die frostigen Temperaturen für die ganze Familie nur halb so schlimm erscheinen.

Theater, Galerien, Museen sowie eine Vielzahl weiterer Veranstaltungen machen die Stadt auch abseits der Highlights zu einem Anziehungspunkt für Groß und Klein.

Wer nach einem ereignisreichen Tag Erholung sucht, findet diese im Freizeitbad „Wellenspiel“. Neben einem Wellenbad und einer Wasserrutsche lässt sich in der weitläufigen Saunalandschaft entspannen und Kraft sammeln, um die Stadt weiter zu erkunden.

WEITERE INFORMATIONEN:

www.stadt-meissen.de
www.facebook.com/stadtmeissen



MÜLLER RESTAURANTS

HOCH über den Dächern und in MITTEN der Altstadt

SÄCHSISCHE
KOCHKUNST MIT
LEIDENSCHAFT &
KREATIVE KOCHIDEEN
AUCH MAL MODERN
INTERPRETIERT

Müller
Restaurants

Die „Keller“ haben es Karsten Müller angetan. So genießt er z. B. den Blick vom **DOMKELLER** schon seit mehr als zwei Jahrzehnten und will ihn nicht missen, den Ausblick aus den Fenstern des „Domkellers“ – völlig frei und unverbaut über die Dächer Meißen mit seinen verwinkelten Gassen, weinumrankten Fassaden – weit bis hinein zur anderen Elbseite.

„Das ist schon ein besonderer Ort hier oben, in der direkten Nachbarschaft von Albrechtsburg und Dom“, schwärmt der Wirt. Der Domkeller ist die älteste Gaststätte Meißen. Er bietet seit 1470 denen, die den steilen Weg zum Burgberg erklommen haben, oder den Panoramaaufzug nutzen – Speis und Trank vom Feinsten. „Wir haben uns den Traum erfüllt, im wahrsten Sinne des Wortes an der Wiege Sachsens, oberhalb der Stadt, unsere gastronomische Laufbahn fortsetzen zu können. „Es war und ist immer noch Liebe auf den ersten Blick“ ist sich Familie Müller sicher.

Das Team vom Domkeller legt großen Wert auf regionale, frische Zutaten bester Qualität. Im Domkeller liegt einem die Stadt zu Füßen und man kann ganz entspannt dabei genießen.

Das Motto von Familie Müller ist: „Wir müssen dem Gast nicht das Schnitzel verkaufen, sondern das Brutzeln in der Pfanne.“ Emotionen wecken. Regionalität erleben.

So war es nur eine Frage der Zeit, bis sie sich noch einem anderen „Kultobjekt“ in Meißen widmeten. Der **RATSKELLER** inmitten der schönen Altstadt gelegen, wurde mit hohem Aufwand von ihnen wieder zu neuem Leben erweckt und begeistert nunmehr schon seit einigen Jahren Einheimische wie Besucher der Stadt gleichermaßen. Gleich beim Eintritt werden Besucher von einer anheimelnden Atmosphäre und sächsischer Gemütlichkeit empfangen. Im passenden rustikalen Ambiente können sie eine hervorragende Küche genießen.

Das Müller-Team will gastronomisch betrachtet, die Genuss-Seele der Gäste erreichen. „Meißen hat so viel zum Genießen! Ob unser sächsischer Wein oder Fassbierspezialitäten aus der ältesten Privatbrauerei Sachsens. „Nichts machen wir lieber, als regionale Produkte anzubieten, die hohe Qualität und Frische versprechen und auf Handwerkskunst hier vor Ort zurückzuführen sind“, sagt Karsten Müller.



Ratskeller

Direkt am Markt in der historischen Altstadt

Markt 1 · 01662 Meißen
Telefon 03521 7274740
www.ratskeller-meissen.de



Domkeller

Das älteste Gasthaus in Meißen, seit 1470

Domplatz 9 · 01662 Meißen
Telefon 03521 457676
www.domkeller-meissen.de



Café am Dom

Das Café im historischen Tonnengewölbe an der Burgbergspitze

Domplatz 5 · 01662 Meißen
Telefon 03521 404486
www.cafe-am-dom-meissen.de



Schlosscafé

in der Albrechtsburg Meißen

Domplatz 1 · 01662 Meißen
Telefon 03521 4591177
www.schlosscafe-meissen.de

ANZEIGE



Fotos: (4) MEISSEN (1) Meissen Porzellan-Stiftung

PORZELLAN-MANUFAKTUR MEISSEN

WEISSES GOLD
ENTDECKEN UND
KULINARISCH GENIEßEN

Die Erlebniswelt der Porzellan-Manufaktur Meissen

Entdecken Sie die Erlebniswelt der ersten Porzellan-Manufaktur Europas. Seit der Gründung 1710 steht MEISSEN für filigrane Handwerkskunst und einzigartige Produkte. Die Schauwerkstatt der Manufaktur und das Museum der Meissen Porzellan-Stiftung machen das weltbekannte Meissener Porzellan erlebbar. Exklusive Shopingerlebnisse in den Stores und kulinarische Genüsse im Café & Restaurant MEISSEN runden den Besuch ab.

Die Entstehung des Meissener Porzellan

Die Schauwerkstatt veranschaulicht die wichtigsten Arbeitsschritte, die zur Herstellung des Meissener Porzellans erforderlich sind. Wie entstehen die Porzellane und aus wie vielen Einzel-

teilen besteht eine Figur? Der Rundgang ist im Eintritt enthalten, beginnt am Arbeitsplatz des Drehers und endet bei der Unter- und Aufglasurmalerei.

Kulinarischer Genuss auf Meissener Porzellan

Das Café & Restaurant im Erdgeschoss des HAUS MEISSEN serviert eine moderne regionale Küche. Auf der monatlich wechselnden Karte finden sich neben mediterran inspirierten Gerichten Klassiker der sächsischen Küche sowie Spezialitätenprodukte des Umlands. Charakterstarke Weine regionaler Weingüter und Biere ortsansässiger Brauereien begleiten das Menü. Zum Kaffee und Afternoon Tea lädt das Café mit einer Auswahl an Konfekten, Kuchen und Torten, darunter die eigens kreierte Meissen Torte mit den Gekreuzten Schwertern, ein. Gereicht

werden alle Speisen auf Meissener Porzellan.

Das Porzellan-Museum

Die Dauerausstellung des Museums der Meissen Porzellan-Stiftung beherbergt eine bislang unbekanntes Sammlung an Porzellanen, von den Monumentalplastiken bis hin zum opulenten Schwanenservice aus der Zeit August des Starken. Jährlich eröffnet das Museum eine Sonderausstellung, sie widmet sich 2020 Paul Scheurich, einem der bedeutendsten Porzellangestalter der Manufakturgeschichte, widmet. Sonderführungen durch die Ausstellungen sind im kommenden Jahr von Mai bis Oktober geplant. Informationen zu den Veranstaltungen in der Erlebniswelt finden Sie tagaktuell unter www.erlebniswelt-meissen.com.



Führungen durch die Schauwerkstatt mit Audioguide oder Exklusivführung mit Guide durch Schauwerkstatt und Museum möglich!

Buchungen unter:

**Staatliche
Porzellan-Manufaktur
Meissen GmbH**

Besucherservice
Talstraße 9
01662 Meißen
03521 468 208/-206
museum@meissen.com
www.erlebniswelt-meissen.com



Veranstaltungs-Highlights

7. und 8. Dezember 2019
Weihnachtsmarkt im
HAUS MEISSEN

März bis Dezember 2020
„Paul Scheurich“ - Neue
Sonderausstellung im Museum

24. und 25. April 2020
Tag der offenen Tür in den
Produktionsbereichen der
Manufaktur

24. April 2020 um 19 Uhr
Gourmetabend im Museum
der Meissen Porzellan-Stiftung



Fotos: Romantik Hotel Burgkeller Meissen

4 STERNE

ÜBER DEN DÄCHERN MEISSENS

ROMANTIK HOTEL BURGKELLER MEISSEN

Das privat geführte 4-Sterne-Hotel Burgkeller mit langer Tradition und romantischer Atmosphäre besticht durch seine Einzigartigkeit. Genussvolle Momente in vielerlei Hinsicht erwarten den Besucher: ein Logenplatz hoch über den Dächern der Wein- und Porzellanstadt Meissen, Gaumenfreuden aus Küche und Weinkeller und historisches Flair an einem der geschichtsträchtigsten Orte Deutschlands, der „Wiege Sachsens“. Das altehrwürdige Haus hat eine interessante Geschichte zu erzählen, die unmittelbar mit der Erbauung des ersten deutschen Schlosses und der Geburt der ersten europäischen Porzellan-Manufaktur verbunden ist. Zum Hotel gehört seit Neuestem die angrenzende Residenz Kerstinghaus.

Das ehemalige „Hachenbergsche Haus“, in welchem schon der Preußenkönig während der dort stattfindenden Verhandlungen zur Beendigung des Siebenjährigen Krieges logierte, wurde später nach einem seiner berühmtesten Bewohner, dem bedeutenden Maler der Romantik, Georg Friedrich Kersting, benannt. Dieser hatte als langjähriger Malervorsteher der Königlich-Sächsischen Porzellan-Manufaktur große Verdienste für deren Aufschwung.

Verweilen und genießen
Sächsische Gastfreundschaft mit Herz, ansprechende Küche und Weine der Region, das zünftige Gefühl im Biergarten, ein Glas Wein an lauen Abenden mit dem wunderschönen Ausblick vom „Balkon von Meissen“ und die festlich-elegante und zugleich gemütliche

Stimmung mit historischem Flair in den unterschiedlichen Bereichen des Hotels hinterlassen bei Gästen aus aller Welt einen bleibenden Eindruck. Das Hotel in traumhaft ruhiger Lage verspricht Erholung und Erlebnis. Kaum eines der 26 gemütlichen Gästezimmer gleicht dem anderen.

Verschiedene Epochen spiegeln sich auch in den stilvoll eingerichteten Zimmern wider, welche es an modernem Komfort und eleganter Behaglichkeit nicht fehlen lassen. Historische Kreuzgewölbedecken, freigelegtes Mauerwerk, Stuckelemente und viele Details in Kombination mit klassischem und modernem Design und ein Hauch Luxus, wie zum Beispiel in den Raum integrierte frei stehende Badewannen, verleihen dem Hotel eine gewisse Vielfältigkeit und seinen ganz eigenen Charme. Alle Zimmer erlauben einen wunderschönen Ausblick, einerseits über die Meißner Altstadt, die Elbe und die angrenzenden Weinterrassen und andererseits zum Domplatz mit der Albrechtsburg und dem Meißner Dom. Ein neu erschaffener Wellnessbereich lockt im ähnlichen Stil, aber vor allem mit einem atemberaubenden Blick über die traumhafte Kulisse des Elbtals.

Frisch und fair

Stets frisch aus hochwertigen Produkten der Region kocht das Team unseres Burgkochs natürlich sächsisch und saisonal, aber auch anspruchsvoll und international. Süßes und Schokoladiges im Wiener Café, festlich und familiär oder geschäftlich im Ballsaal und gemütlich mit Panoramablick in der Böttger- oder Burggrafenstube, für jeden findet sich ein Plätzchen.

ANGEBOT

„Traumhafte Aussichten“ (3 Tage), buchbar November und Januar bis Februar
Erleben Sie einen wohltuenden Kurzurlaub und lassen Sie sich von der winterlichen Stimmung im verschneiten Elbland verzaubern.

Bummeln Sie durch die Stadt und erkunden Sie die Umgebung. Genießen Sie wärmende Wohlfühlmomente im Rosen-Spa.

- zwei Übernachtungen in einem unserer Romantikzimmer
- Willkommensgetränk
- unser reichhaltiges Burgkeller-Frühstück vom Buffet
- Winzervesper (rustikale Abendmahlzeit) mit einem Glas Meißner Wein am Anreiseabend
- 4-Gang-Menü
- Nutzung des Wellness- und Fitnessbereiches
- kuscheliger Bademantel für die Dauer des Aufenthaltes

Preis im Deluxe Doppelzimmer: statt 199,00 Euro p. P. nur 179,00 Euro p. P.

bei Buchungen mit Anreise ab Sonntag und späteste Abreise bis Freitag: 159,00 Euro p.P.

Buchungen auf Anfrage nach Verfügbarkeit.



**Romantik Hotel Burgkeller
Residenz Kerstinghaus
Meissen**

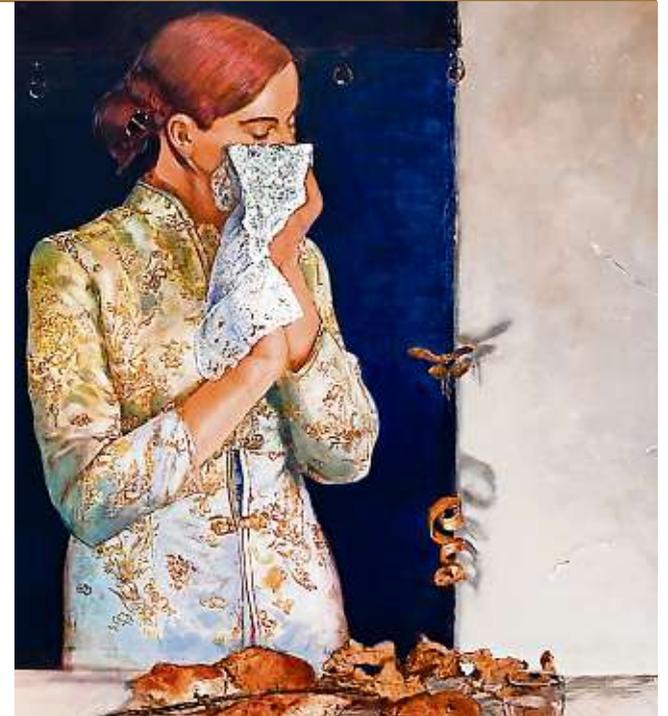
Fam. Barth
Domplatz 11
01662 Meissen
Telefon 03521 41400
Fax 03521 41404
info@
hotel-burgkeller-meissen.de
www.hotel-
burgkellermeissen.de

ANZEIGE



Die Albrechtsburg auf dem Meißner Burgberg

Foto: Ostkreuz Berlin | © Schlösserland Sachsen



„Die Trauer der drei Orangen“ (2011) von Bruno Griesel

Foto: Bruno Griesel

TRENDSETTER SEIT 1471

ENTDECKEN SIE DAS ÄLTESTE SCHLOSS DEUTSCHLANDS

DIE ALBRECHTSBURG MEISSEN – DEUTSCHLANDS ERSTES SCHLOSS

Majestätisch thront die spätgotische Albrechtsburg Meissen über dem malerischen Elbtal. Entstanden im 15. Jahrhundert, gilt sie als ältestes Schloss Deutschlands. Im Laufe der Zeit wirkte sie nicht nur in architektonischer Hinsicht als Trendsetter. Lassen Sie sich bei einem Besuch des Schlosses von seiner zeitlosen Schönheit bezaubern. Nutzen Sie den Audioguide und lassen Sie sich durch die Festsäle führen. Für Kinder gibt es einen Kinder-Audioguide, der auf unterhaltsame Weise den jüngeren Besuchern die Albrechtsburg Meissen vertraut macht.

„BRUNO GRIESEL – Maler der Neuen Leipziger Schule. Eine Retrospektive,, auf dem Meißner Burgberg

In der Albrechtsburg Meissen erwartet die Besucher ein Querschnitt durch das künstlerische Werk eines der renommiertesten und vielseitigsten Vertreter der Neuen Leipziger Schule: Bruno Griesel. Auf 400 m² reflektieren rund 50 Gemälde den Stil der zeitgenössischen Leipziger Malerei mit Darstellungen christlicher Motive, musikalischen Sujets oder Stillleben. Für die Ausstellung entstanden auch vier neue Gemälde zum Thema „Pierrot aus Licht“, die mit den Lichtwirkungen der spätgotischen Zellengewölbe korrespondieren.

Griesels Lebensfreude und sein Glaube widerspiegeln sich zudem in einem weiteren Extra für Meissen geschaffenen Bild: „Kairos – Das Fischwunder“. Dieser besondere Höhepunkt bildet ein religiöses Thema mit deutlichen Bezügen zum benachbarten Meißner Dom ab. Mit seinen markanten Türmen steht dieser im Mittelpunkt des Gemäldes. Während sich rechts das Motiv des Pierrot wiederholt, erscheint in der linken Bildhälfte der legendäre Meißner Bischof Benno (um 1010 – 1106). Die

Szene verbildlicht die Legende des Fischwunders – des bedeutsamsten Wunders von Benno, welches zu seiner Heiligsprechung im Jahre 1523 beitrug.

Die Sonderausstellung läuft noch bis zum **10. November 2019**.

“Du bist die Kunst! - Faszinierende Mitmach- Illusionen aus China“

Die Sonderausstellung zum Mitmachen vom **23. November 2019 bis 2. Juni 2020!** Die Albrechtsburg Meissen präsentiert im gesamten Erdgeschoss insgesamt 18 großformatige 3D-Gemälde mit skurrilen, abenteuerlichen, modernen und traditionellen Motiven. Aber irgendetwas fehlt immer – und das sind Sie!

Sie müssen mit ins Bild. Sei es, um eine schlafende „Schöne Frau“ hinterücks wach zu küssen, das kleine Pelz-

tier aus Leonardo da Vincis „Dame mit dem Hermelin“ selbst zu füttern oder „Im Dschungel“ gefahrlos einen Tiger zu streicheln und beim „Abenteuerurlaub in China“ auf einer Hängebrücke zu balancieren ... Aus China kommt sie denn auch, die neue, erlebnisorientierte Ausstellung. Für ein halbes Jahr ist sie in Meissen zu Gast – und sonst nirgendwo anders in Sachsen! Stellen Sie sich also vor oder in die Bilder, posieren und agieren Sie selbst, indem Sie in wechselnder Körperhaltung scheinbar kreative Dinge tun, und lassen Sie sich dabei von Ihren Freunden, Kindern, Tanten oder Großvätern nach Herzenslust fotografieren. In welchem Museum darf man das schon? Wenn Sie dann noch Ihre selbst gestalteten Bilder der Bilder im Netz teilen, wird die Sache perfekt: Sind Sie denn vielleicht wirklich in China? Oder sind Sie selbst „nur“ Teil der Kunst?

„Die Dame mit dem Hermelin“ aus der Ausstellung „Du bist die Kunst“

Foto: Lutz Zimmermann



Informationen
Staatliche Schlösser, Burgen
und Gärten Sachsen gGmbH
Albrechtsburg Meissen
Domplatz 1, 01662 Meissen
Telefon 03521 47070
www.albrechtsburg-meissen.de
www.schloesserland-
sachsen.de

Öffnungszeiten:
März bis Oktober
täglich 10 bis 18 Uhr
November bis Februar
täglich 10 bis 17 Uhr

KINDERSTADTFÜHRUNG

KINDER ENTDECKEN DIE MEISSNER ALTSTADT



Eine Stadtführung durch die Meißner Altstadt ist nicht nur etwas für Erwachsene. Auch für Kinder gibt es in den Gassen und auf den Plätzen der historischen Altstadt vieles zu erkunden. Natürlich nicht langweilig mit tausend Jahreszahlen, sondern aktiv und unterhaltsam durch Entdecken, Spielen und Ausprobieren. Wissen wird abgefordert, Neues und Interessantes über Meißen beigebracht. Wo waren früher die Stadttore? Wie ging es auf einem mittelalterlichen Markt zu? Wozu dienten die alten Brunnen? Konnten Kinder früher in der Stadt spielen? Diesen und vielen anderen Fragen gehen wir bei unserer Kinderstadtführung auf den Grund.

WEITERE INFORMATIONEN:

Tourist-Information Meißen

Markt 3 | 01662 Meißen
Telefon 03521 4194-0
Telefax 03521 4194-19
tourismus@stadt-meissen.de
www.touristinfo-meissen.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

April bis Oktober

Mo. bis Fr. 10 – 18 Uhr
Sa., So., Feiertage 10 – 15 Uhr

November bis März

Mo. bis Fr. 10 – 17 Uhr
Sa. 10 – 15 Uhr (außer Januar)

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Treffpunkt: Tourist-Information Meißen, Markt 3
geeignet für Kinder von 4 bis 10 Jahren

Termine und Preise

ab Herbst auf unserer Homepage

Um Anmeldung wird gebeten.

Für Gruppen können auch individuelle Termine vereinbart werden.



Postgässchen

Anzeige

Die Region erFahren & Wein genießen

Im Spätsommer und Herbst gelangen Sie bequem zu den Weinfesten in der Region.

Zusatzfahrten ermöglichen auch in den Abendstunden die Heimreise.



© Lars Neumann



Weitere Informationen unter 03521 741650
und www.vg-meissen.de

ANZEIGE



Fotos: Mirko Stelzner (oben rechts), Fuchshöhle Meissen

MÄRCHENHAFT TRÄUMEN BEI INDISCHER GASTLICHKEIT

SPEISEN NACH TRADITIONELLER INDISCHER ART

Ein fast 500-jähriges Handwerkerhaus in Meissen erzählt uns viele Geschichten. Schon im 12. Jahrhundert bauten Dienstritter im Bereich Hohlweg feste Häuser und wehrhafte Höfe, so auch das Gebäude „Fuchshöhle“.

Es liegt geschützt am Fuß des Burgberges an einer alten Kreuzung von Handelswegen der mittelalterlichen Stadt unterhalb von Albrechtsburg und Dom. Heute schauen wir auf einen idyllischen Platz, im Sommer plätschert ein ehemaliger Röhrfahrbrunnen. Viele Gäste sagen, es sei der schönste Platz in Meissen. Im Haus Hohlweg 7 verdienten Sattler, Bäcker und Milchhändler ihr Brot.

Nach Jahren des Verfalls erwachte es nach umfangreicher, denkmalgerechter Sanierung aus seinem Dornröschenschlaf. Seinem Alter entsprechend erfolgte eine behutsame Sanierung, die alten Grundrisse, auch der Dachstuhl, blieben weitgehend erhalten. Seit 2000 beherbergt die Fuchshöhle wieder Gäste. Nach und nach entstanden vier ganz unterschiedliche Wohnungen bzw. Zimmer mit märchenhaftem Charakter und Liebe zum Detail.

Die zwei Ferienwohnungen „Jorinde und Joringel“ und „Hänsel und Gretel“ mit jeweils zwei Zimmern, kleiner Küche und Bad bieten Platz für zwei bis vier Personen, sind geeignet für Familien oder zweimal zwei Personen. Das Appartement „Dornröschen“ mit einem geräumigen Wohn-Schlafraum und Balkon ist ausgelegt für Paare. Auch Familien, die gern in einem Raum schlafen, haben ausreichend Platz. Im Doppelzimmer „Rapunzel“ können zwei Personen übernachten, auch ein Gast allein.

Im Erdgeschoss lädt das kleine Restaurant „Punjabi Haveli“ mit Weingarten und kuscheligem Kaminzimmer zu indischen und italienischen Spezialitäten ein. Hier bekommen die Hausgäste gern ein leckeres Frühstück serviert. Des Weiteren steht ein separater Raum mit circa 40 Plätzen für Feierlichkeiten u. Ä. zur Verfügung. Ge-

schäftsinhaber und Küchenchef Nishan Singh Multani kommt aus dem Punjab in Nord-West-Indien und hat das Zubereiten von Speisen seines Heimatlandes zu seiner Leidenschaft gemacht. Die Speisen werden nach traditionell indischer Art zubereitet und zeichnen sich durch die Vielzahl an verschiedenen Gewürzen aus.

Öffnungszeiten

Mo., Mi. bis Fr.
11 bis 14 & 17 bis 23 Uhr
Sa. & So. 11 bis 23 Uhr
Di. Ruhetag

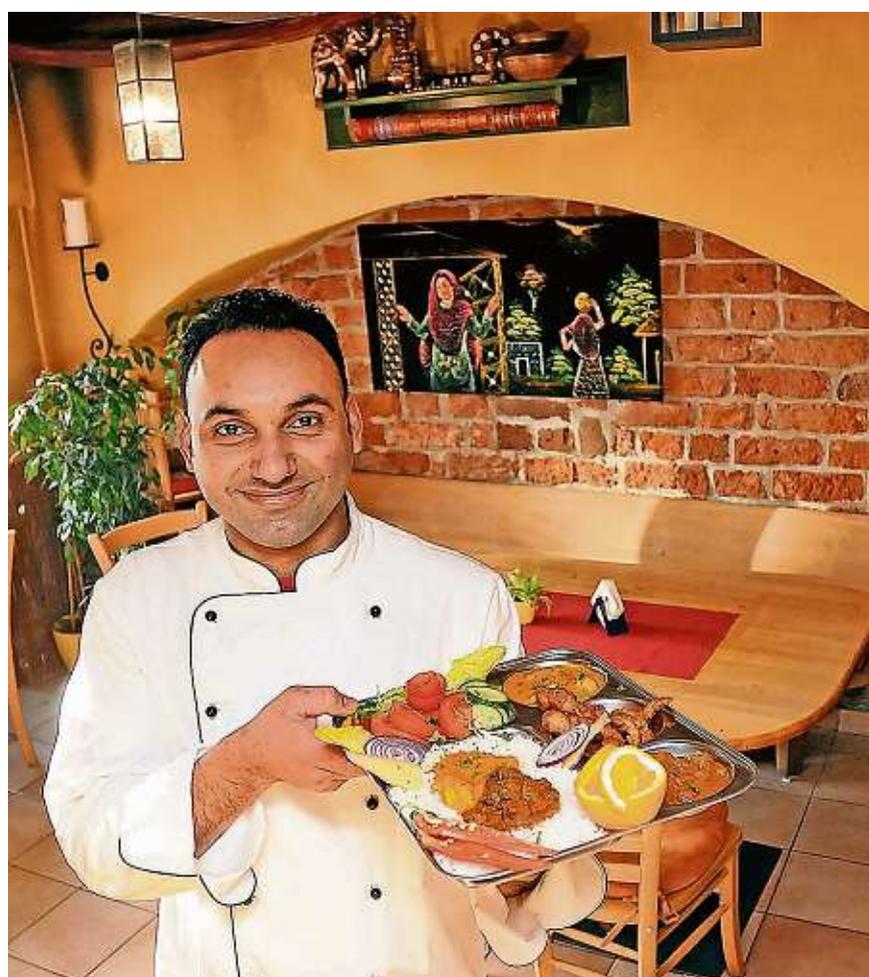
**Fuchshöhle Meissen –
Märchen-Pension
und Restaurant
Punjabi Haveli**
Hohlweg 7 | 01662 Meissen

Pension

03521 8339977
reservierung@fuchshoehl.de
www.fuchshoehl.de

Restaurant

03521 476997
NishanMultani@web.de
www.fuchshoehl-restaurant.de



Geschäftsinhaber und Küchenchef Nishan Singh Multani

Foto: Claudia Hübschmann

13. MODENACHT

IN MEISSEN

21. SEPTEMBER 2019

www.meissner-modenacht.de



WEINFEST

IN MEISSEN

27. BIS 29.
SEPTEMBER 2019

www.meissner-weinfest.de

MEIßNER
WEIHNACHT

MIT ADVENTS-
KALENDER
AM RATHAUS

25. NOVEMBER BIS
24. DEZEMBER 2019

www.meissner-weihnacht.de



ANZEIGE



TAGEN IN DER TRAUMHOCHZEITSKULISSE ...

IM DORINT PARKHOTEL MEISSEN

SAGEN SIE „JA“ IM
HOTELPARK MIT BLICK
ZUR ALBRECHTSBURG ...

Höhepunkte im Leben
verdienen einen ganz besonderen Rahmen. Einen unvergesslichen Tag mit einzigartigen, emotional bewegenden Momenten – genießen Sie Ihre Freie Trauung im Hotelpark und feiern Sie Ihre Traumhochzeit mit Blick auf die Albrechtsburg und den Dom zu Meißen.

Mit Liebe zum Detail
verwöhnen wir Sie und Ihre Gäste. Wir begleiten Sie bei der Planung, während und nach Ihrem großen Tag. Ob im kleinen Rahmen oder mit großer Hochzeitsgesellschaft: Feiern Sie im modernen Meistersaal, im lichtdurchfluteten Wintergarten und auf der Sonnenterrasse im Hotelpark. Lassen Sie sich von uns kulinarisch verwöhnen und tanzen Sie bis in die Nacht.

Für erfolgreiche Events
zählen nicht nur die Inhalte - auch das Umfeld ist von großer Bedeutung: ein angenehmes Ambiente, die nötige Ruhe, professioneller Service, regionale frische Küche und abwechslungsreiche Rahmenprogramme. Gegenüber der Albrechtsburg liegt das Dorint Parkhotel Meissen direkt an der Elbe und ist somit ein außergewöhnlicher und exklusiver Ort mit besonderem Flair.

Die modernen und hellen Räumlichkeiten
bestehen aus 6 Veranstaltungsräumen, die auf eine Gesamtfläche von 280 m² kombiniert werden können. Bei kleinen Meetings bis hin zu Kongressen mit bis zu 200 Personen stehen wir Ihnen mit Organisationstalent, professionellem Service und moderner Technik zur Seite.

DORINT PARKHOTEL MEISSEN IM ÜBERBLICK:

- 4-Sterne-Superior-Hotel direkt an der Elbe, gegenüber von Albrechtsburg und Meißner Dom
- ruhige Lage und nur wenige Gehminuten von der Altstadt entfernt
- 118 Zimmer und Suiten, 1 Zimmer behindertengerecht
- Parkplätze am Hotel
- 6 helle und moderne Veranstaltungsräume (15 – 280 m², bis 200 Personen)
- Restaurant mit Wintergarten, „Garden Lounge“ mit Terrasse, Weingarten an der Elbe
- „VEDUTA SPA“ mit Panoramasauna



Kontakt:
Dorint Parkhotel Meissen
Hafenstraße 27-31
01662 Meissen
Telefon 03521 72250
Fax 03521 722-904
info.meissen@dorint.com
dorint.com/meissen





© meißer media, 2016



*... Ihr Volkswagen- und
Audi-Partner in Ihrer Nähe!*



Das Auto.

Autohaus Lassotta

Berghausstraße 2 a, 01662 Meißen

Telefon 03521/75 060

Fax 03521/73 83 75

info@autohaus-lassotta.de



Audi

www.autohaus-lassotta.de



Fotos: meissen media

DAS BAUERNHÄUS'L

HISTORISCHE WEINSTUBE IM SPAARGEBIRGE

**ALLES ECHT SÄCHSISCH
UND DABEI OFFEN
FÜR NEUES**

Dieser Duft ist verführerisch! Wer sich dem Bauernhäus'l nähert, der kann sich auf seine Nase und den guten Geschmack der Gastgeber verlassen. Aus vielerlei Gründen. Entenbraten, geschmorte Gänse, frischer Pflaumenkuchen, selbstgebackenes knuspriges Brot. Alles je nach Tages- und Jahreszeit.

Der absolute „Hammer“ sind Flammkuchen und Pizza. Dem Steinofen sei Dank. Neu installiert im gemütlichen Garten am Rande der Weinberge, gibt er dem Bauernhäus'l das i-Tüpfelchen auf das ohnehin einmalige Flair. Denn hier stammt alles aus der Region: die Zutaten, der Wein, selbst das Geschirr. Alles echt sächsisch und dabei offen für Neues.

Ein Haus mit Geschichte

Der Gastraum strahlt Geschichte aus. Das Gebäude stammt aus dem Jahr 1639, seit 1850 wird Wein ausgeschenkt. Zinnteller und -kannen aus vergangenen Jahrhunderten hängen an Decken und Wänden. Bilder, Porzellan – alles aus Meissen und Umgebung.

„Früher haben die Gäste auch mal mit Naturalien bezahlt, und immer noch bringen mir Leute Erbstücke als Geschenk vorbei“, erzählt Inhaber Frank Handrick. Er führt hier die Geschäfte und wird seit Kurzem von seinem Sohn kräftig unterstützt.

Ehefrau Beate Handrick ist die Küchenchefin, die weiß, was ihre Kunden mögen. Liebevoll bereitet sie kulinarische Extras mit Herz und Verstand. Gekocht wird mit Produkten aus der Region. Befreundete Jäger bringen frisches Wild, ein Fischer liefert Zander und Forellen, das Fleisch stammt aus einer Meißner Schlachtereierie, die Gänse wachsen beim Züchter „um die Ecke“ auf. Aber auch simpelste sächsische Spezialitäten kommen auf Wunsch auf den Gästetisch: Pellkartoffeln mit Grützwurst und Sauerkraut, Erbsensuppe mit Würstchen. „Die sächsische Küche ist einfach, bodenständig und deftig“, erklärt Beate Handrick. „Und hier in der Gegend gehört natürlich auch ein gutes Glas Wein dazu.“ Die Spezialität des Hauses aber ist die

knusprige Ente mit Honig und sächsischem Rotwein – gebacken im neuen Steinofen. Dazu Schnippelbohnen oder Rotkohl mit Schattenmorellen und sächsische Kartoffelklöße.

Seit 1995 trägt das Bauernhäus'l das Prädikat „Besonders empfohlen an der Sächsischen Weinstraße“. Neben dem Wein verbindet Frank Handrick aber noch eine andere Leidenschaft mit seiner Heimatstadt Meissen: Seit 300 Jahren liefert die weltberühmte Manufaktur handgemaltes Porzellan in die ganze Welt. Schon früh begann Handrick, privat Geschirr zu sammeln. Seitdem wird im Bauernhäus'l ausschließlich von Meissener Porzellan gegessen. Welch eine Attraktion, vor allem für auswärtige Gäste!

ÖFFNUNGSZEITEN
Do. ab 17 Uhr
Fr., Sa., So. & Feiertage
ab 11 Uhr
Wir bitten an diesen Tagen
um Platzreservierungen!

Bauernhäus'l Meissen
Familie Handrick
Oberspaarer Straße 20
01662 Meissen
Telefon 03521 733317
Fax 03521 738715
buaernhaeusl@t-online.de
www.bauernhaeusel.de



MIT DEM DRAHTESEL

ANZEIGE

AN DER ELBE ENTLANG



UNTERWEGS AUF DEUTSCHLANDS BELIEBTESTEM FERNRADWEG

Liebliche Landschaften, stolze Schlösser, Historie auf Schritt und Tritt – wo finden Radfahrer solch eine Kulisse? Einer der schönsten Abschnitte von Deutschlands beliebtestem Fernradweg verläuft komfortabel ausgebaut vom historischen Ortskern Pirnas, dem Tor zur Nationalparkregion der Sächsischen Schweiz, elbabwärts Richtung sächsische Landeshauptstadt. Im Rücken die imposanten Tafelberge des Elbsandsteingebirges geht es entspannt elbabwärts, vorbei an den malerischen Treppenstufen der prunkvollen Anlage von Schloss Pillnitz, dem Lustschloss Augusts des Starken, und dem berühmten „Blauen Wunder“. Als Etappenziel grüßt die weltberühmte Silhouette der Dresdner Innenstadt. Mit ihren einzigartigen Museen und historischen Schätzen ist sie jederzeit einen Besuch wert. Vom „Balkon Europas“, der Brühlschen Terrasse, lässt sich bei Kaffee und sächsischer Eierschecke eine gemütliche Atempause genießen.

Fakten

Länge des Abschnittes
116 Kilometer,
überwiegend gut asphaltiert,
teilweise beidseits der Elbe füh-
rend, gut für Familien geeignet,
durch das geringe Gefälle sind
beide Richtungen komfortabel
befahrbar.
Radfreundliche Unterkünfte
nach ADFC-Kriterien sind über-
all am Weg vorhanden.

Naturschönheiten

Neben Würfelotter und Elbebiber bieten die Auenlandschaft der Elbe und ihre angrenzenden Talhänge u.a. auch Weißstorch, Kormoran, Reiher, mehreren Fledermaus- und zahlreichen Fischarten eine Heimat.

www.elberadweg.de

Mit Blick auf die sanften Weinberge der Lößnitz führt der Weg über die Karl-May-Stadt Radebeul parallel zur Sächsischen Weinstraße im kleinsten und nordöstlichsten Weinanbaugebiet Deutschlands. Entlang der Strecke locken zahlreiche inhabergeführte Weingüter und Straußwirtschaften den Durstigen mit lokalen Spezialitäten zu

einem Schoppen trockenen Müller-Thurgau, Goldrießling oder Scheurebe. Dabei lassen sich vortrefflich Abstecher nach Schloss Moritzburg, dem Radebeuler Weinbaumuseum Schloss Hoflöbnitz, dem Erlebnisweingut Schloss Wackerbarth oder dem Zabeltitzer Barockgarten planen.

Der sächsische Elberadweg ist perfekt in ein gut ausgebautes Netz von umliegenden Radwegen eingebunden. Auf der gegenüberliegenden Elbseite führen ausgebaute Rad- und Wanderwege in die verschwiegenen linkselbischen Täler, nach Schloss Scharfenberg oder Batzdorf. Mit der Kötzter Elbfähre ist in wenigen Minuten der Fluss überquert. Die liebevolle Natur der geschützten Elbauen stiehlt so manch steingewordener Sehenswürdigkeit die Schau! Mutter Natur hat die Wiesen und Auen beiderseits der Elbe mit besonderer Gunst und einem Gutteil Mehr an Sonne bedacht. In den Auen haben seltene Tier- und Pflanzenarten, wie Elbebiber und Würfelotter, in einer der letzten weitgehend intakten Flusslandschaften Mitteleuropas eine Heimat.

Marienberg, Bosel oder Juchhöh – die lauschigen Täler und Anhöhen des Spargebirges versprechen eine kurze Verschnaufpause vor der Einfahrt in die historische Meißner Innenstadt und belohnen mit imposanten Ausblicken gen Dresden oder das zauberhafte Turmensemble der Porzellanstadt. In Meißen hat die Geschichte der Herstellung des „Weißen Goldes“ ihren Ur-

sprung. Im Museum der Meißner Albrechtsburg und der Porzellanmanufaktur Meissen kann seiner Tradition nachgespürt, aber auch die Kunstfertigkeit der heutigen Porzellanmaler vor Ort bewundert werden. Die anschließende Strecke verspricht Entspannung pur! Der Radweg schlängelt sich entlang der lieblichen Elbauen durch Streuobstwiesen in Richtung der Elbeindörfer um Diesbar-Seußlitz. Am Wegesrand grüßen die Kirchturmspitzen von Zehren und Zadel und der imposante Felsporn von Schloss Hirschstein. Im Frühling ist hier Spargelsaison. In den lauschigen Weinrestaurants und Gaststätten am Wegesrand ist diese frische, regionale Spezialität ein Genuss.

Auch Riesa kann mit lohnenswerten Sehenswürdigkeiten aufwarten. Während die größte Eisenskulptur Europas – Jörg Immendorfs Elbquelle – für Kunstliebhaber ein Muss ist, bietet das große Aquarium des örtlichen Tierparks spannende Einblicke in die Lebenswelt der Elbfauna. Auf der Strecke Richtung Torgau empfiehlt sich ein Abstecher in den nördlichsten Naturpark Sachsens, die Dübener Heide. Die ehemalige Residenzstadt der sächsischen Kurfürsten ist ein Kleinod der Renaissance und bietet mit Schloss Hartenfels, Schlosskapelle und Katharina-von-Bora-Stube zahlreiche historische Sehenswürdigkeiten auf, um den Drahtesel für ein paar Tage verschnaufen zu lassen. Es gibt viel zu entdecken.
Radeln Sie einfach los!



Fotos: elberadweg.de/S.Dittrich

ANZEIGE



Fotos: Fotostudio Müller, Cossebaude

GEPFLEGTE GASTLICHKEIT DIREKT AM ELBERADWEG

HOTEL & RESTAURANT „KNORRE“

Aus Richtung Meißen kommend, ist der wuchtige Felsen mit Schriftzug Knorre nicht zu übersehen. Hinter ihm ist das Familienhotel und Restaurant gleichen Namens zu entdecken. Namensgeber des Felsblocks war ein großer Berghang, welcher beim Bau der Elbtalstraße in den 30er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts gesprengt wurde. Sein verbliebener Überrest ist der heutige Gesteinskoloss. Unmittelbar neben ihm schlängeln sich die Sächsische Weinstraße und Deutschlands beliebtester Fernradweg, der Elberadweg, vorbei.

Karin und Claus Scholze führen erfolgreich seit zehn Jahren das Mitte der 90er-Jahre neu errichtete Hotel. Seit der Renovierung nach den Elbefluten 2013 erstrahlt das modernisierte Haus in frischem Glanz.

Liebevoll und modern eingerichtete Zimmer, ein gemütliches Restaurant mit regionaler, gutbürgerlicher Küche mit regionalen Spezialitäten, wie Moritzburger Karpfen, und ein ausgesuchter und persönlicher Service – das gastliche Haus ist bei Stammgästen und Ausflüglern beliebt. Es sind die kleinen Gefälligkeiten und persönlichen Noten, die den besonderen Service ausmachen und im Gedächtnis haften bleiben. Die großen Panoramafenster des Hauses bieten freie Sicht auf die grünen Elbauen: Elbaufwärts einen der schönsten Blicke auf den Meißner Burgberg und die Altstadt, elbabwärts zu den gegenüberliegenden Felsen der

Steinbrüche des roten Meißner Syenits und der Ruine des Klosters Heilig Kreuz. Bei solchen Aussichten lässt es sich hier bei einer Tasse Kaffee oder einem Glas charaktervollem Meißner Wein wahrlich entspannen. Reservierungen für eine Führung in der Porzellan-Manufaktur Meissen, Karten für eine Sonderausstellung in den Dresdner Museen und Schloss Moritzburg oder die Besichtigung von Dom oder Schloss? Wer mehr von Kultur und Sehenswürdigkeiten des Elbtals genießen möchte, bekommt kompetente Unterstützung von den fachkundigen Mitarbeitern an der Rezeption. Das Haus verfügt über 49 Betten. Von allen Zimmern Richtung Elbe lässt sich auf einen kleinen Holzbalkon oder die eigene kleine Terrasse treten und die himmlische Ruhe genießen. Vogelgezwitscher, manchmal unterbrochen vom Tuten der Dampfer, die die Elbe entlang Richtung Elbsandsteingebirge oder Diesbar-Seußlitz fahren, begrüßt den Gast.

Der große Biergarten auf der Terrasse vorm Haus steht ab 11 Uhr auch Radlern und Ausflüglern offen. Unter den großen Linden und Kastanien kann man wunderbar rasten, entspannt im Schatten die sanften Wellen der Elbe beobachten und weitere Routen zu den Schönheiten der Region planen.

Gleich ab Haus starten gut ausgeschilderte Wanderwege durch die kleinen Seitentäler der Elbe, wie den Knorrgrund oder die Katzenstufen bis zu

Schloss Proschwitz oder den Winkwitzer Weinbergen hoch über dem Elbtal. Genau das Richtige für einen kleinen Entspannungsspaziergang nach dem Genuss einer Waldpilzsuppe, eines Moritzburger Karpfenfilets mit Semmelbutter und einem warmen Apfelstrudel im gemütlichen Restaurant der „Knorre“.



ÖFFNUNGSZEITEN
täglich 11 bis 22 Uhr

Hotel & Restaurant „Knorre“

Elbtalstraße 3
01665 Meißen, OT Winkwitz

Telefon 03521 72 81 0
Fax 03521 72 81 177

knorre@meissen-hotel.com
www.meissen-hotel.com

DER WEINBAU IN SACHSEN

ANZEIGE

ZWISCHEN TRADITION UND MODERNE

NATUR, KULTUR UND GENUSS ENTLANG DER SÄCHSISCHEN WEINSTRASSE

Seit mehr als 850 Jahren prägt der Weinbau das Bild des sächsischen Elbtals. Der Ursprünge der Weinkultur Sachsens liegt in Meißen: Auf einem steilen Hang nahe des Meißner Burgbergs sollen Mönche im 12. Jahrhundert die ersten Weinstöcke gepflanzt und in schweißtreibender Arbeit den steinigen Weinbergen die ersten edlen Tropfen abgerungen haben.

Die sächsischen Weine sind Raritäten. Nur 0,3 Prozent aller deutschen Weine stammen aus dem Sächsischen Elbland, das mit rund 500 Hektar Rebfläche eines der kleinsten unter den dreizehn deutschen Weinbaugebieten ist. Einzigartig in Deutschland ist die große Vielfalt in der sächsischen Winzerschaft: Insgesamt rund 2 100 Winzer, davon etwa 2 000 Kleinwinzer bewirtschaften heute mit viel Engagement und Leidenschaft die sächsischen Weinberge und tragen dadurch wesentlich zum Erhalt dieser einzigartigen Kulturlandschaft mit bei.

Weinanbau im Elbtal ist oft Anbau in Steillagen. Und dies bedeutet vor allem emsige Handarbeit. Vom Setzen der Jungpflanzen über die stete Bearbeitung des steinigen Bodens mit Hacke und Spaten bis hin zur Ernte – alles geht durch die fleißigen Hände der Winzer. Einzigartig macht die Weine auch das besondere Klima im Weinbaugebiet: Dadurch behalten die Trauben bis in die späte Reife ihre ausge-



Foto: TMGS

prägten Aromen und ihre natürliche Frische. Die einzigartige Vielfalt Sachsens spiegelt sich aber auch bei den Rebsorten wieder: Die Winzer bauen auf den insgesamt 19 Einzellagen mit so vielversprechenden Namen wie Goldener Wagen, Paradies oder Rosengründchen mehr als 60 Rebsorten an: 80 Prozent davon sind weiße, 20

Prozent rote Sorten. Dabei sind die Hauptrebsorten Müller-Thurgau, Riesling und Weißburgunder bei den Weißweinen, Spätburgunder und Dornfelder bei den Rotweinen. Weinliebhabern vertraut besonders auf die Rebsorten Traminer und Goldriesling.

Bei einem Besuch der zahlreichen Weingüter und vielen kleinen Straußwirtschaften lässt sich den Winzern unkompliziert bei der Arbeit im Berg oder Keller über die Schulter schauen und der ein oder andere Schoppen verkosten. Die 1992 gegründete Sächsische Weinstraße erstreckt sich zwischen Pirna und Diesbar-Seußlitz und ist 55 Kilometer lang. In Jahrhunderten entstand hier eine faszinierende Verbindung aus Flusslandschaft, Baukunst und heiterem Lebensgefühl.

Viele Weingüter bieten öffentliche Führungen, Verkostungen und Veranstaltungen an. Ausgesprochene Höhepunkte im Winzerjahr sind die herbstlichen Weinfeste, die entlang der Sächsischen Weinstraße jedes Jahr Tausende Besucher anziehen. Aber auch die kalte Jahreszeit hat Besonderes zu bieten:

Die Weinmesse „Winzergut“, die in dem Dresdner Elbepark am 1. und 2. November 2019 ist, ist ein Muss für alle Liebhaber der sächsischen Weinkultur und eine besondere Empfehlung für alle, die den sächsischen Wein noch näher kennenlernen möchten.

Kontakt

www.weinbauverband-sachsen.de



Sächsische Winzergenossenschaft Meißen



In der WeinErlebnisWelt der Sächsischen Winzergenossenschaft Meißen, die sich in einem ehemaligen kurfürstlichen Weingut befindet, steht der Rebensaft vielgestaltig im Mittelpunkt: Eine kleine Zeitreise vom Beginn des Weinbaus bis in die Gegenwart lässt sich während des Kellerrundganges unternehmen. Historische und moderne Gebäude wurden miteinander zu einem wunderschönen Ambiente verbunden. Direkt von der Vinothek gelangt man in den Bennokeller, wo die Anfangsjahre des sächsischen Weinbaus und die Geschichte von Bischof Benno, dem Begründer des sächsischen Weinbaus, erlebbar sind. Ein weinbewachsener Arkadengang und Innenhof lädt zu Sommerfesten und Konzerten ein. In der Vinothek können die Besucher in edlem Ambiente die Erzeugnisse der Winzergenossenschaft verkosten und sich von den Spezialitäten des mit über 1.500 Mitgliedern größten sächsischen Weinerzeugers begeistern lassen. Mit ihren vielen Rebsortenweinen, die traditionell in die „Sachsenflasche“, das Markenzeichen für Weine aus der Winzergenossenschaft, gefüllt werden sowie verschiedenen Flaschengärsekten, Likören und Bränden verfügt die Genossenschaft, die 2018 ihr 80. Jubiläum beging, über ein breites Produktspektrum.

Sächsische Winzergenossenschaft Meissen
Bennoweg 9 · 01662 Meißen · Telefon 03521 78097 – 0
www.winzer-meissen.de



Weingut DREI HERREN



Das Weingut DREI HERREN wird als einziges sächsisches Weingut von der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft (DLG) in der Top-100-Liste der besten deutschen Weinerzeuger geführt. Seine handgelesenen Weine stammen zu 95 % aus traditionsreichen historischen Spitzen-Steillagen der Radebeuler Oberlöbnitz und des Meißner Spargebirges und verkörpern in idealer Weise den unverwechselbar sächsischen Geschmacksdreiklang: spritzig, feinfruchtig und betont mineralisch. Die DREI HERREN-Weine sind das Resultat schonendster Kellerbehandlung, gemäß einer Philosophie des ‚kontrollierten Nichtstuns‘: Keine manipulativen Eingriffe, kein vorzeitiges Trinkfertig-Machen, stattdessen aufmerksame Beobachtung und Begleitung und ein Sich-Üben in Geduld, das den Weinen die notwendige Zeit zur Reife zugesteht. In seinem Inneren bietet das bis ins Jahr 1705 rückverfolgbare Weingut eine einzigartige Symbiose von Wein, Kunst und exzellenter Gastronomie. Im Außenbereich laden eine Sonnenterrasse zum Verweilen sowie ein Wein- und Kunstwanderweg hinauf zum historischen Aussichtspunkt der ‚Steinernen Schnecke‘ zum Wandern ein.

Weingut DREI HERREN
Weinbergstr. 34 · 01445 Radebeul · Telefon 0351 7956099
www.weingutdreiherren.de

ANZEIGE



Foto: (l.) Ilka Meffert / (r.) Weingut Hoflößnitz GmbH

DIE HOFLÖSSNITZ

ZENTRUM DER SÄCHSISCHEN WEINKULTURLANDSCHAFT

BIO-WEINGUT *
INFORMATIONSS-
ZENTRUM
SÄCHSISCHE
WEINSTRASSE
* SÄCHSISCHES
WEINBAUMUSEUM *
WEINTERRASSE/
WEINSTUBE
* PENSION GÄSTEHaus
HOFLÖSSNITZ

Mehr als ein halbes Jahrtausend Weinkultur – nicht ohne Stolz blicken wir auf unsere 600-jährige Geschichte hier am Fuße der Lößnitzhänge zurück. Einst Weingut und ländlicher Rückzugsort der Wettiner, ist die idyllische, unter Denkmalschutz stehende Anlage heute ein Kleinod der sächsischen Weinkulturlandschaft und der erste Erzeuger, der sich ganz dem ökologischen Anbau verschrieben hat und zertifizierte sächsische Bio-Weine keltert. Auf die feine kurfürstliche Art genießen: Lassen Sie sich in der Hoflößnitz, dem ersten zertifizierten biologischen Weingut in den neuen Bundesländern, mit traditionell-klassischen Weinen wie Riesling, Traminer und Grauburgunder verwöhnen. Anknüpfend an die Tradition, kultivieren wir jedoch auch neue Sorten mit einer sehr guten Widerstandsfähigkeit der Reben, welche ganz speziell für den kontrolliert ökologischen Weinbau geeignet sind. Lassen Sie sich von diesen ganz besonderen, unverwechselbaren Weinen wie Johanniter und Sauvignier gris überraschen und überzeugen.

Zentrum des Gutes ist unser im Stil eines kleinen Jagdschlösschens gehaltenes Berg- und Lusthaus, welches 1650 unter Kurfürst Johann Georg I. errichtet wurde und im Inneren eine kunsthistorische Kostbarkeit birgt: den opulent ausgestatteten Festsaal im oberen Stockwerk. Besondere Aufmerksamkeit verdient hier die barocke Kassettendecke mit über 80 Darstellungen brasilianischer und afrikanischer Vogelarten des niederländischen Malers Albert Eyckhout aus dem 17. Jahrhundert. Seit 1998 pflegt die Stiftung Hoflößnitz die hier gelebte Weinbautradition: In den Innenräumen der historischen Gebäude und auf der angrenzenden Freifläche präsentiert Sachsens einziges Weinbaumuseum den Gästen Dauer- und Sonderausstellungen zur Geschichte und Gegenwart des regionalen Weinbaus. Die Hoflößnitz bietet auch die Möglichkeit für längere Aufenthalte im sächsischen Elbtal. Unterhalb des historischen Ensembles befindet sich, inmitten der Weinberge, ein Winzerhaus, dessen Ursprünge bis in

das 17. Jahrhundert zurückgehen. Dieses wurde liebevoll zum Gästehaus restauriert und lädt mit vier Doppelzimmern und zwei Apartments zum Übernachten ein.

Die Hoflößnitz ist das Zentrum der touristischen Infrastruktur der sächsischen Weinkulturlandschaft. Das dichte Netz der touristischen Dienstleister und der Weinproduzenten der Region soll mit und von diesem Zentrum vermarktet werden. Im 2016 sanierten Pressenhaus befindet sich dafür das Informationszentrum Sächsische Weinstraße. Im Erdgeschoss werden hier Aufgaben einer Touristinformation wahrgenommen, wie u.a. die Bereitstellung aller Informationen zum Weinanbaugebiet im Elbtal sowie Informationen zu den Tourismusbetrieben und ihren Leistungen. Im gleichen Raum befindet sich ebenfalls der Weinverkauf der Hoflößnitz. Hier können die Besucher, neben allen Hoflößnitz-Weinen, -Sekten und -Bränden, Produkte wie Postkarten, Wanderkarten usw. ebenfalls Weine von circa 30 sächsischen Winzern kaufen. Gern können Sie die Möglichkeit einer Verkostung nutzen. Direkt angrenzend befindet sich der Sächsische Weinschauraum, in welchem alle sächsischen Weingüter und Winzer mit Bild, Kurzporträt und Produkt vorgestellt werden und es multimedial aufbereitete Informationen zu den Weingütern, den Winzern und zum Weinanbaugebiet Sachsen und den touristischen Highlights (im Aufbau) gibt. Im ersten Stock befindet sich ein Veranstaltungsraum, der Winzersaal, mit einem Panoramablick auf die Weinbergslage Goldener Wagen, den Bismarckturm sowie das Spitzhaus. Dieser kann für verschiedenste Veranstaltungsarten bis 120 Personen genutzt werden. Ein gemütlicher gastronomischer Ort für die Radebeuler und ihre Gäste bietet unsere Weinterrasse mit traumhaftem Blick über die Stadt. Genießen Sie auf der romantisch-stimmungsvollen Hoflößnitzer Weinterrasse/Weinstube einen guten Tropfen, vielleicht kombiniert mit einer unserer verschiedenen reichhaltigen Winzerplatten oder einem köstlich deftigen Flammkuchen.

Das Besucher- und Informationszentrum hat täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

FÜHRUNGEN

Öffentliche Museumsführung
April bis Oktober
(Sa. & So./Feiertage 11 Uhr)
Thematische Führungen und
Weinproben für Gruppen

VERANSTALTUNGSHÖHEPUNKTE

ab September 2019
Sonderausstellung im Sächsischen Weinbaumuseum: „Auf ins Paradies“ - Weinkultur und Fremdenverkehr

8. September 2019
Tag des offenen Denkmals
freier Eintritt ins Museum
Das Museum bietet an diesem Tag zwei kostenfreie Sonderführungen an, 11 und 15 Uhr

April bis September 2019
Kammerkonzertreihe im historischen Festsaal des Lust- und Berghauses

5. und 6. Oktober 2019
4. Churfürstliches Weinbergfest
jeweils von 12 bis 19 Uhr!
Der Eintritt ist frei!

21. und 22. Dezember 2019,
Weihnachtsmarkt,
jeweils 12 bis 19 Uhr
Der Eintritt ist frei!

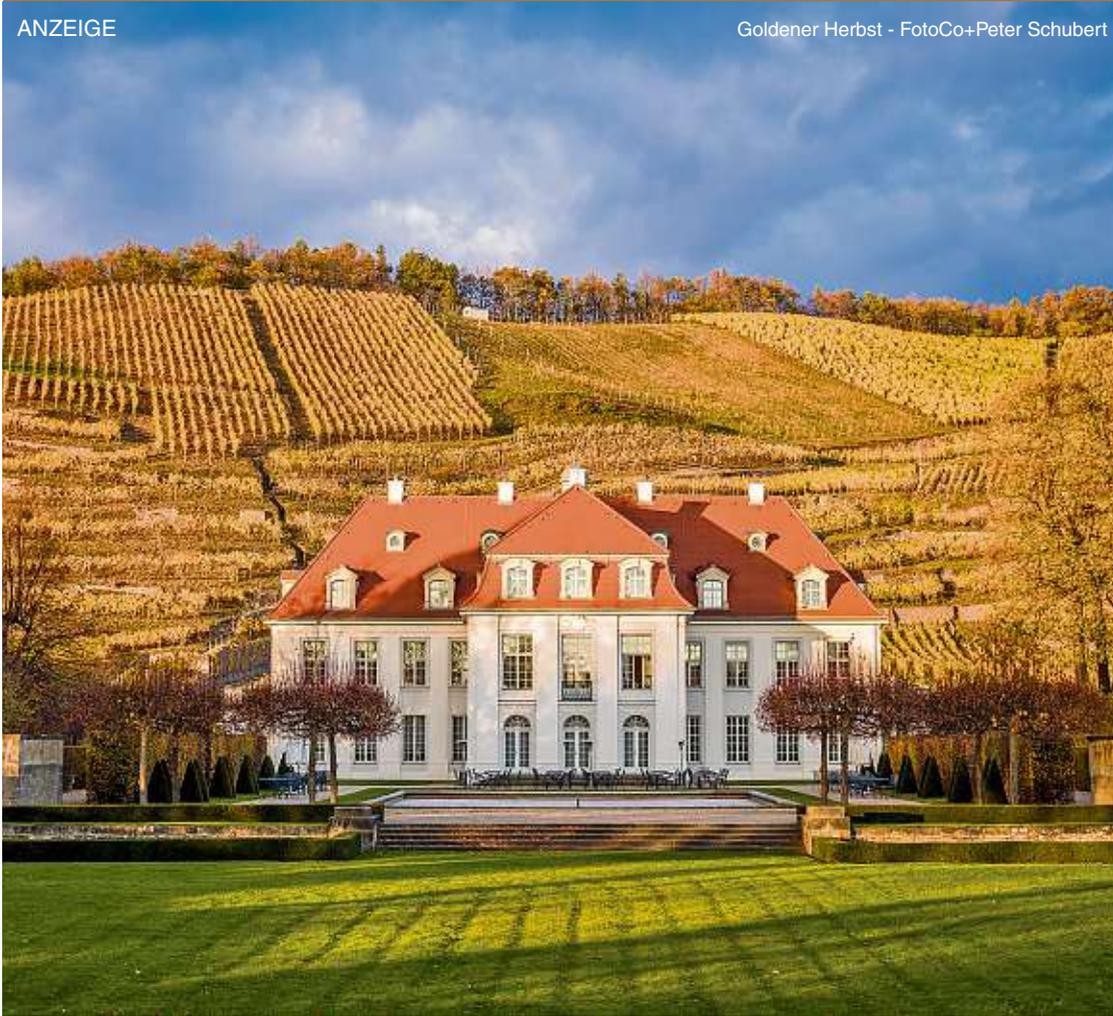
an allen Januar- und Februarwochenenden, ab 12 Uhr
Hoflößnitzer WeinbergGlühen
mit Bio-Glühwein, Flammkuchen und Bratwurst in gemütlicher, winterlicher Atmosphäre auf der Weinstraße der Hoflößnitz

WEITERE INFORMATIONEN:
www.hofloessnitz.de

Foto: Weingut Hoflößnitz GmbH



**Stiftung Hoflößnitz/
Weingut Hoflößnitz GmbH**
Knohlweg 37 | 01445 Radebeul
Telefon 0351 8398333
Fax 0351 8398330
info@hofloessnitz.de
www.hofloessnitz.de



Weintrauben - Schloss Wackerbarth



Weinlese - Oliver Killig

WO AUS TRAUBEN TRÄUME WERDEN

VOR DEN TOREN
DRESDENS IST DER
„BESTE SEKTERZEUGER
DEUTSCHLANDS“
ZU HAUSE.

Auf Schloss Wackerbarth, wo früher Grafen residierten und schon der Hof Augusts des Starken rauschende Feste feierte, begrüßt heute Europas erstes Erlebnisweingut täglich seine Gäste. Vor Ort erleben diese ein einzigartiges Ensemble aus barocker Schloss- und Gartenanlage, malerischen Weinbergen und moderner Manufaktur – veredelt mit kulinarischen Gaumenfreuden und kulturellen Höhepunkten.

Weine reifen und wie die klassischen Flaschengärsekte des „Besten Sekterzeuger Deutschlands“ (Deutscher Sekt Award 2018) nach alter französischer Tradition hergestellt werden.

Willkommen im Reich der Sinne

Ob bei privaten oder geschäftlichen Veranstaltungen, romantischen Abenden, spannenden Weinproben, genussvollen Verkostungen, unterhaltsamen Lesungen, stimmungsvollen Konzerten, prickelnden Festen, glamourösen Hochzeiten oder mit seinen ausgesuchten Weinen, Sekten und Wintergetränken – Schloss Wackerbarth verwandelt Zeit in Genuss.

Genuss im Advent

Wenn die Weinlese erfolgreich beendet ist und die Tage langsam kürzer werden, beginnt eine der stimmungsvollsten Jahreszeiten auf Schloss Wacker-

barth. Im Advent wärmt das Erlebnisweingut seine Gäste mit weihnachtlichen Veranstaltungen und seinem „Wackerbarths Weiß & Heiß“. Für dieses besondere Wintergetränk haben die Winzer ein historisches Rezept des Raugrafen von Wackerbarth aus dem Jahr 1834 behutsam an den heutigen Geschmack angepasst. Der Kunst- und Genussliebhaber vermählte weißen Wein mit allerlei exotischen Gewürzen wie Safran, Anis und Granatapfel – und hatte eine geistreiche Idee ... er erwärmte die Flüssigkeit! Lange verschollen und über die Jahre wieder vergessen, wurde das Rezept Ende 2013 im Sächsischen Hauptstaatsarchiv in Dresden wiederentdeckt. Nach eingehender Prüfung war klar, dass es sich dabei um eine besondere Rezeptur handelte, die man heute als Glühwein bezeichnen würde. Damit ist das Rezept des Raugrafen das älteste bekannte Glühweinrezept Deutschlands.

Europas erstes Erlebnisweingut

Mit täglichen Führungen, einem gutseigenen Gasthaus und einer Vielzahl erlebter Veranstaltungen bringt Schloss Wackerbarth seinen Gästen den sächsischen Wein- und Sekten Genuss mit allen Sinnen näher. Auf dem Erlebnisweingut erfahren sie, wie in den Weinbergen im Elbtal seit mehr als 850 Jahren unter einzigartigen klimatischen Bedingungen elegante „Cool Climate“-



Foto: Norbert Millauer



Schloss Wackerbarth
Wackerbarthstraße 1
01445 Radebeul
Telefon 0351 89550
kontakt@schloss-wackerbarth.de
www.schloss-wackerbarth.de



Foto: Heinz-Dietlef Schulz



Fotos: Hammermännchen und Weingut Schloss Proschwitz

WEINGUT SCHLOSS PROSCHWITZ

~ Unser Geheimnis ist das Terroir ~

GENIESSEN SIE
VDP-SPITZENWEINE
AUS SACHSEN!



Vinothek im Weingutshof

Mo. bis So. 10 – 18 Uhr
(außer Karfreitag,
Weihnachtsfeiertage und Neujahr)

Event-Catering auf Anfrage

Gerne kochen wir
für Sie und Ihre Gäste.
Anfragen unter
willkommen@schloss-proschwitz.de

Romantisches Gästehaus im Weingutshof

10 DZ und 2 FeWo. Buchung unter
www.schloss-proschwitz.de



WEINGUT SCHLOSS PROSCHWITZ
PRINZ ZUR LIPPE

Weingut Schloss Proschwitz Prinz zur Lippe GmbH & Co. KG

Dorfanger 19
01665 Diera-Zehren OT Zadel
Telefon 03521 76760
weingut@schloss-proschwitz.de
www.schloss-proschwitz.de

Auf zur Landpartie nach Proschwitz! Der einmalige Blick vom Proschwitzer Weinberg auf die Meißener Albrechtsburg und den Dom, die „Wiege Sachsens“, wurde 2016 vom Deutschen Wein-Institut (DWI) zur schönsten Weinsicht Sachsens gekürt. Ein idealer Picknickplatz im Weinberg.

In unmittelbarer Nähe zu unserem Barock-Schloss Proschwitz befinden sich diese historischen Weinberge im Stadtgebiet der Porzellan- und Weinstadt Meißen. Unsere beiden Monopollagen „Schloss Proschwitz“ und „Kloster Heilig Kreuz“ verfügen über ein außergewöhnliches Terroir: Löß-Lehm auf Urgestein, bestehend aus rotem Granit und Syenit.

Seit der Wiederbegründung unseres Familienweingutes vor knapp 30 Jahren finden die Proschwitzer Weine Anklang und Anerkennung bei Kritikern und Weinkennern in aller Welt. Ihre Besonderheit ist die feine, frische Aromatik sowie ihre nachhaltige, mineralische Komponente. Jeder unserer Weine ist so individuell und authentisch, wie das Blatt eines Lindenbaumes. Die Spitze des Lindenblattes entspricht der filigranen, akzentuierten Säure. Ihr folgen, wie die feinen Spitzen des Lindenblattes, die duftigen Primär- und Sekundäraromen der Frucht. Das unverwechselbare Proschwitzer Terroir beschert unseren Weinen ein individuelles und nachhaltiges Geschmackserlebnis.



Das Weingut Schloss Proschwitz ist eine perfekte Location für Ihre Familienfeier oder Ihr Firmenevent. Wir bieten maßgeschneiderte Konzepte und elegantes Ambiente. In unserem ländlichen Gästehaus finden Sie Ruhe und Gemütlichkeit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

VERANSTALTUNGEN 2019 / 2020

Do. 28.11.2019 – So. 01.12.2019

Proschwitzer Weihnacht

Stimmen Sie sich ein auf den Advent mit hochwertigen Kunsthandwerkern, Manufakturen und ausgefallenen Geschenkideen.

Eintritt 6 Euro pro Tag // Kinder bis 14 Jahren frei

+++

So. 19.04.2020

Proschwitzer Hausmesse

Wir laden Sie ein zu unserer Hausmesse. Verkosten Sie die gesamte Kollektion unserer edlen Proschwitzer Weine, Sekte und Destillate.

Um Voranmeldung wird gebeten.
weingut@schloss-proschwitz.de

+++

Fr. 01.05.2020 – So. 03.05.2020

Proschwitzer Rosé-Fest

Wir feiern den Wonnemonat Mai mit allen unseren Rosé-Weinen und Sekten.

Eintritt frei

Bleiben Sie neugierig.

www.schloss-proschwitz.de



WANDERLUST UND WEINGENUSS

ANZEIGE

WEINKELLER
„GOLDENER WAGEN“
BIETET WANDERUNGEN
DURCH DIE
LÖSSNITZHÄNGE



Thomas Teubert in seinem Weinberg

Foto: Ekkehart Eichler

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do. 14 bis 19 Uhr
Mi. Ruhetag
Fr. 14 bis 22 Uhr
Sa. 12 bis 22 Uhr
So. bis 11 bis 18 Uhr
Längere Öffnungszeiten sind
nach Absprache möglich.

Weitere Informationen

Termine und Anmeldungen
zur Weinwanderung unter
www.goldenerwagen.de

(ab 10 Teilnehmern
individuelle Termine vereinbar)

Weinkeller „Am Goldenen Wagen“

Hoflößnitzstraße 62
01445 Radebeul
Thomas Teubert
Mobil 0174 6799466
Telefon 0351 8362553
Fax 0351 8362554
info@goldenerwagen.de

Thomas Teubert, waschechter Radebeuler und Hobbywinzer, hat seine Leidenschaft zum Beruf gemacht. In diesem Jahr begeht sein Weinkeller das 20-jährige Bestehen. Begonnen wurde das Geschäft als typische Straußwirtschaft, mitten in den malerischen Hängen der Lößnitz. Dass dieser ursprüngliche Charme erhalten geblieben ist, wissen seine Stammgäste zu schätzen.

Der schönste Platz im „Goldenen Wagen“ ist neben dem kleinen, gemütlichen Weinkeller die lauschige, von Dornfelder-Reben bewachsene Pergola. Hier lässt sich wunderbar ein Glas von einer der über 40 angebotenen Weinsorten genießen. Beim Winzer lernen „Weine müssen interessant und

fehlerfrei sein“, ist sein Motto. Thomas Teubert sucht von jedem Weingut den besonders typischen Rebensaft. Wichtig ist ihm eine große Bandbreite, auch Gäste mit kleinerem Geldbeutel sollen alle Variationen der Elblandweine erschmecken können. Die wichtigsten Fakten über den Weinbau und so manche Anekdote erfahren Weinliebhaber am besten auf einer seiner Führungen durch die Weinberge. Drei verschiedene bietet Thomas Teubert: eine kleine über die Spitzhaustreppe, vorbei an Bismarckturm und Spitzhaus zur Hoflößnitz. Die größere beginnt am Schloss Wackerbarth und führt über die „Himmelsleiter“ zum „Jacobstein“ und den Lößnitzgrund. Es gibt sogar eine extra Tour für diejeni-

gen, die nicht ganz so gut zu Fuß sind oder einen Kinderwagen schieben. Beim Wandern wird fleißig verkostet. Je nach Länge der Wanderung sind vier bis sechs Sorten (meist Goldriesling, Traminer und ein Rosé) sowie eine Flasche Wasser pro Person inklusive. Wer dann noch Fragen hat, kann sie Thomas Teubert direkt im Weinkeller „Goldener Wagen“ stellen. Er kennt die Arbeit der Winzer aus eigener Erfahrung, der Pflege seiner 800 Solaris-Reben auf dem eigenen Weinberg. Alle Termine für die Weinbergführungen und die Weinproben sind über seine Internetseite sofort online buchbar. Größere Gruppen mit individuellen Terminwünschen melden sich bitte extra an.



MORITZBURG

EINZIGARTIGE KULTURLANDSCHAFT VOR DEN TOREN DRESDENS

KUNST & GESCHICHTE
SPORT & FAMILIE

Herzlich Willkommen in der Kulturlandschaft Moritzburg, einem der reizvollsten Naherholungs-, Urlaubs- und Ausflugsziele in Sachsen. Vor den Toren der Landeshauptstadt Dresden finden Sie hier eine einmalige Verbindung von kulturhistorischen Denkmälern und idyllischer Natur.

Das barocke Jagdschloss bildet den Mittelpunkt dieser einzigartigen Teich- und Waldlandschaft. Das Schloss zählt heute zu den bedeutendsten und schönsten Barockbauten im sächsischen Raum.

Nur einen romantischen Spaziergang vom Barockschloss entfernt finden Sie das Fasanenschlösschen im Stil des späten Dresdner Rokoko. Der benachbarte Fasanengarten und die Hafenanlage mit Deutschlands ältestem Binnenleuchtturm ergänzen dieses Ensemble der Moritzburger Kulturlandschaft. Berühmt ist Moritzburg auch für seine Pferdezucht. Das sächsische Landgestüt ist in den ehemaligen Jagdstallungen der Wettiner beherbergt. Zu den jährlichen Hengstparaden pilgern tausende Pferdeliebhaber.

Neben der imposanten Schlossanlage als kulturelle Krönung laden ein dichtes Netz an Wander- Rad- und Reitwegen sowie Wiesen, Wälder und Teiche zur aktiven Erholung und zum Entspannen ein. Eine besondere Möglichkeit die Umgebung von Moritzburg zu erkunden bieten die Kutsch-, Kremser- und Schlittenfahrten.



26./27. Oktober

Besonders Highlight im Herbst ist das Fisch & Waldfest am 26. & 27. Oktober. Unsere Gäste erleben die traditionsreichen Fischzüge, das bunte Markttreiben, das lebendige Volksfest und ein barockes Feuerwerk. Alle Informationen zum Fest sind unter www.fisch-waldfest-moritzburg.de zu finden.

Familien, Entdecker, Abenteuerlustige und Sportler kommen in Moritzburg ebenfalls auf Ihre Kosten: das Wildgehege Moritzburg, zwei Hochseilgärten, die Erlebnisplantage oder die Beachvolleyballplätze in Bad Sonnenland warten auf Groß und Klein mit spannenden Freiluftlebnissen.

Moritzburg Information

Schloßstraße 3b
01468 Moritzburg

Telefon 035207 / 8540

www.kulturlandschaft-moritzburg.de

Anzeige



Idyllisches Areal am Dippelsdorfer Teich in Moritzburg

- ▶ 20 Ferienwohnungen & Ferienhäuser für Kinder
- ▶ 200 Plätze für Caravan, Wohnmobile, Zelt
- ▶ Mietwohnmobile & Zeltcamp für Gruppen
- ▶ moderne Gastronomie mit Sonnenterrasse
- ▶ Spielplatz, Beachvolleyball

- ▶ Verleih Fahrrad & Kanu, Lagerfeuerplatz
- Idealer Ausgangspunkt für Ausflüge zum Schloss Moritzburg, nach Dresden, Meißen, Radebeul**
- 0351/830 54 95 • www.bad-sonnenland.de

Foto: Michael Bärtsch

Foto: Martin Förster

Foto: Martin Förster



WIR HABEN VIEL ZU BIETEN BEI VARO!

**Varo Energy Direct GmbH –
mit vollem Service für ihre Kunden!**

Wir bieten Ihnen:

- Heizöl • Diesel • BioDiesel • Feste Brennstoffe • Kraftstoffe
- Schmierstoffe • AdBlue • Autogas

Unsere Verkaufsbüros:

Meißen ☎ 03521 70 000
Großenhain ☎ 03522 52 95 850
Görlitz ☎ 03581 30 40 40

Riesa ☎ 03525 740 445
Dippoldiswalde ☎ 03504 69 00 90
Zittau ☎ 03583 77 02 24

VARO Energy Direct GmbH

Korbitzer Straße 21 A

01662 Meißen

Tel. +49 (0)3521 7000-0

Fax +49 (0)3521 7000-11

www.varo-direct.de

COLOURING ENERGY

VARO 



Stadtansicht

Foto: Sven Bartsch



Bahnhofsgebäude



Döllnitzbahn

Foto: Sven Bartsch

ANZEIGE

MALERISCHE KLEINSTADT MÜGELN

IM ROMANTISCHEN DÖLLNITZTAL

ERLEBEN SIE
SCHMALSPURBAHN,
VULKANE
UND WANDELN SIE
AUF DEM
LUTHERWEG.

Im schönen Döllnitztal, mitten im Obstland und im Geopark Porphyryland, befindet sich die Stadt Mügeln mit ihren 28 Ortsteilen. Dieses fruchtbare Land entstand auf dem Gebiet von 2 Vulkanen, die vor über 300 Millionen Jahren mit Asche und Vulkangestein die Region formten. Noch heute profitieren der sächsische Obstbau und der Kaolinabbau von der geologischen Prägung.

Bereits vor tausenden Jahren siedelten sich in und um Mügeln Menschen an. Die erste Erwähnung der Stadt erfolgte durch Ritter der Burg am Festenberg bei Baderitz 984.

Ab 1884 übernahm die Schmalspurbahn eine wichtige Rolle im Transport der Zuckerrüben, der Kohle, des Kalks und anschließend den des Kaolins und der Bevölkerung. Die Bahn ermöglichte eine rasche Industrialisierung und einen Anstieg der Einwohnerzahl in der kleinen Handwerkerstadt. Die Schmalspurbahn ist heute Teil des Schülerverkehrs und Touristenmagnet mit Sonderfahrten der Dampflok „Wilder Robert“ und ihrem Aussichtswagen.

Mügeln und dessen Ortsteile bieten viel Freiraum für Freizeitaktivitäten. Wilder Robert und Feldbahn in Glossen, das Bankenzentrum, Rad- und Wanderwege – wie die Obstlandroute, der Lutherweg, der Döllnitzradweg und die Nähe zum Wermisdorfer Wald und der Stadt Oschatz, das Stadtbad, der neue Spielplatz auf dem Anger, das Museum sowie das neu entstandene Geoportal, bieten unzählige Möglichkeiten für Besucher. Vereine im Ort übernehmen gern die persönliche Führung zu unterschiedlichen Themen, wie Geschichte des Ortes, Kaolinabbau, Obstbau, Luther und Banken.

Informationen zu Festen, Veranstaltungen und Sehenswürdigkeiten, gibt es auf unserer Homepage.

Besuchen Sie unser neues Besucher- & Informationszentrum Geoportal Bahnhof Mügeln - Erlebniswelt Kaolin mit seiner multimedialen Ausstellung für Groß und Klein.

Im Besucher- und Informationszentrum wird es im ehemaligen Mügeln Bahnhofsgebäude Geschichte zum Staunen und Anfassen rund um den Rohstoff Kaolin und die Historie der Schmalspurbahn geben.

Fotos erzählen Geschichten aus dem Bergbau, Vitrinen zeigen originale Bergbau-Utensilien und Objekte aus Kaolin.

Kaolin, auch weißes Gold genannt, ist ein Grundstoff für die Porzellanherstellung. Sein Abbau und seine Verarbeitung sind eng mit der Geschichte Mügelns, der Entwicklung der regionalen Keramikindustrie und des Schmalspurnetzes verknüpft. Das neue Geoportal zeigt anschaulich, wie Kaolin in Kunst und Alltag Verwendung findet.

Mit einer Virtual-Reality-Brille können die Besucher in ein 360-Grad-Rundpaorama eines Kaolin-Tagebaus eintauchen. Schautafeln und Expertenterminals stillen auch den Wissensdurst der erwachsenen Gäste. Interaktive Spiele für Kinder und eine Sitzcke runden die Ausstellungsflächen ab.

Führungen auf Anfrage unter:
k.helbig@stadtmuegeln.de
oder Telefon (03 43 62) 4 10 12



Besucher & Informationszentrum Geoportal Bahnhof Mügeln

Bahnhofstraße 2, 04769 Mügeln
Telefon 034362 41012

E-Mail: k.helbig@stadtmuegeln.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag
Sommerzeit: 10:00 – 17:00 Uhr
Winterzeit: 10:00 – 16:00 Uhr



Stadtverwaltung Mügeln

Markt 1, 04769 Mügeln

Telefon 034362 4100
Telefax 034362 41046

E-Mail: rathaus@stadtmuegeln.de

www.stadt-muegeln.de
Facebook: Mügeln mag ich



Foto: Lars Hoschkara





Foto: Wolfgang Sens

TORGAU

IST IMMER MEINE WONNE GEWESEN

SICHTBARER GLANZ EINER PRUNKVOLLEN EPOCHE

... so äußerte sich Kurfürst Johann Friedrich der Großmütige 1547. Kein Wunder, sein Residenzschloß Hartenfels war zu dieser Zeit eines der modernsten Wohnschlösser Sachsens und Torgau kursächsische Landeshauptstadt.

Wer über die Brücke und unter dem mächtigen Eingangportal hindurch den Innenhof von Schloss Hartenfels betritt, ist überwältigt von der aufwändig gestalteten Fassade und der wagemutigen Architektur des Wendelsteins. Doch nicht nur der imposante Innenhof mit seinem gemütlichen Café lädt zum Verweilen ein. Auch im Schloss selbst erwartet die Besucher ein spannendes Programm: Kurfürst Johann Friedrich der Großmütige und seine Gattin höchstpersönlich führen in der multimedialen Ausstellung „Standfest. Bibelfest, Trinkfest.“ durch ihre Gemächer und erzählen von ihrem Alltag im Schloss. Mehr aus der Kurfürstenzeit bietet die Ausstellung „Torgau. Residenz der Renaissance und Reformation“.

Aktuelle Werke international renommierter Künstler werden noch bis 3. November in der Sonderausstellung

„Kriege und Feste. Werke aus der Schenkung Sammlung Hoffmann“ der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden gezeigt.

www.schloss-hartenfels.de

Ein Abstecher in die ehemalige kursächsische Landeshauptstadt lohnt immer

Torgaus Glanzzeit vor rund 500 Jahren lässt sich auch bei einem Bummel durch die historische Altstadt, oder entlang des Torgauer Museumspfadcs entdecken. Liebevoll sanierte Bürgerhäuser zeigen, wie Handwerker, Bürgermeister oder Priester im 16. Jahrhundert gelebt haben.

Mit einer Stempelkarte können sich Kinder auf eine bärenstarke Zeitreise begeben und dabei die kleinste Puppe der Welt suchen, Geschichten und Gesang im singenden-klingenden Priesterhaus lauschen, ein klitzekleines Handwerkerhaus erkunden oder den Kurfürsten und seine Familie auf Hartenfels kennenlernen. Dabei sammeln sie Stempel und bekommen ein kleines Geschenk als Auszeichnung.

Tägliche öffentliche Stadtführungen von Mai-September, Rundgänge per Audioguide oder Smartphone-App sind ebenfalls eine gute Möglichkeit, die über 1000-jährige Elbestadt kennenzulernen.

Neben den touristischen Angeboten laden zahlreiche Veranstaltungen ein, Kultur in historischem Ambiente zu genießen.

Torgau leuchtet – Kirchweih – Lichtkunst – Altstadtfest 3. bis 6. Oktober

Die Torgauer Schlosskirche wurde unter Kurfürst Johann Friedrich dem Großmütigen als erster und wegweisender evangelischer Kirchenbau errichtet und von Martin Luther am 5. Oktober 1544 eingeweiht.

Zu 475-jährigen Jubiläum laden ein Stadtfest mit Lichtkunst, Kirmes, buntem Marktreiben und Konzerten in die historische Altstadt. In den Abendstunden sorgen eine Lichtshow im Schlosshof, kunstvolle Lichtinseln und stimmungsvolle Leuchtideen in den Straßen für eine besondere Atmosphäre. TIPP: Museumsnacht „Emotionen und Licht“ am 5. Oktober, 19 bis 22 Uhr www.torgau-leuchtet.de

Torgau zur Weihnachtszeit

Vom 6. bis zum 21. Dezember wird der historische Marktplatz wieder zum Märchen-Weihnachtsmarkt. Dann leuchten nicht nur die Augen kleiner Besucher, wenn liebevoll gestaltete Märchenbilder an die Kindheit erinnern. Besondere Angebote, wie die lange Weihnachtsnacht, verkaufsoffene Sonntage (8. und 15.12.2019) und ein stimmungsvolles Feuerwerk lassen den Bummel durch die Stadt zum Erlebnis werden.

Individuelle Geschenke und Kunstwerke regionaler und überregionaler Künstler findet man auf dem Kunstweihnachtsmarkt der Kleinen Galerie (30.11. – 01.12.).

Die Weihnachtsausstellung des Stadt- und Kulturgeschichtlichen Museums Torgau zeigt ab 24.11. historisches Blechspielzeug.

Merle lädt ein das Torgauer Stadtmuseum zu erkunden.

Foto: Tilo Schrotto



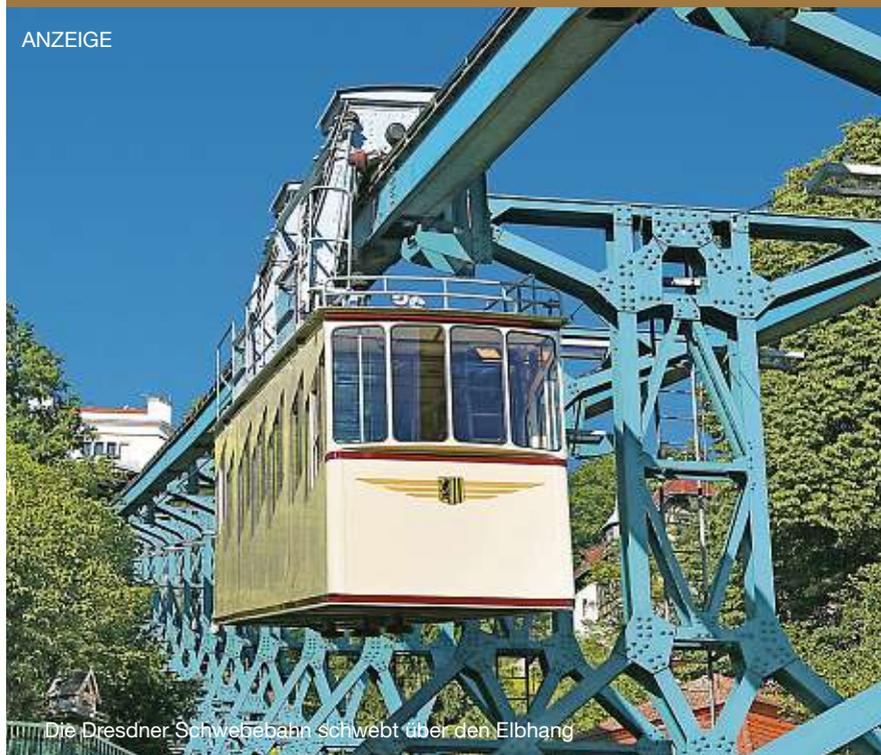
Torgauer Märchenweihnachtsmarkt

Foto: Wolfgang Sens

Informationen

Torgau-Informations-Center
Markt 1 | 04860 Torgau
Telefon 03421 70140
info@tic-torgau.de
www.tic-torgau.de

ANZEIGE



Die Dresdner Schwebebahn schwebt über den Elbhang



Die Standseilbahnen begegnen sich

Fotos: DVB AG

EIN AUSFLUG ZU DEN DRESDNER BERGBAHNEN

HINAUF ZU DEN
SCHÖNSTEN
AUSSICHTSPUNKTEN
VON DRESDEN.

Sind Sie schon einmal mit den historischen Dresdner Bergbahnen gefahren? Ein Ausflug lohnt sich zu jeder Jahreszeit! Sowohl die Schwebe- als auch die Standseilbahn prägen seit über 100 Jahren das Landschaftsbild und erklimmen Sommer wie Winter täglich den Loschwitzer Elbhang.

Genießen Sie die Aussicht

Die Talstation der 1901 eröffneten Schwebebahn befindet sich unweit des Blauen Wunders, wenige Gehminuten stadtauswärts vom Körnerplatz entfernt und führt hinauf nach Oberloschwitz. Bei einer Streckenlänge von 274 Metern überwindet sie dabei einen Höhenunterschied von 84 Metern. Von der Bergstation bietet sich Ihnen ein einzigartiger Panoramablick über das Dresdner Elbtal bis hin zu den Tafelbergen der Sächsischen

Schweiz, im Volksmund „Schöne Aussicht“ genannt.

Direkt am Körnerplatz befindet sich die Talstation der schienengebundenen eingleisigen Standseilbahn. Seit 1895 fährt sie über eine Strecke von 547 Metern Länge mit zwei Tunneln und einem Viadukt hinauf zum Stadtteil Weißer Hirsch, dem bekannten Dresdner Villenviertel. Dort angelangt haben Sie die Möglichkeit, sich eine kleine Pause auf der Terrasse des gegenüberliegenden Restaurants Luisenhof zu gönnen und den fantastischen Blick über die Stadt und das Elbtal zu genießen.

Tipp: Falls Sie etwas mehr Zeit haben, empfehlen wir Ihnen, von der Bergstation der Schwebebahn zur Bergstation der Standseilbahn zu spazieren. Den Wanderweg beschrieben, finden Sie im zweiten Streifzug der DVB „Traditionen und Traumvillen am Loschwitzer Elbhang“ unter www.dvb.de/wandertipps.



FAHRPLAN & INFORMATIONEN

www.dvb.de/bergbahnen

ANFAHRT

Bus: 61, 63, 84
Haltestelle Körnerplatz
Tram 6, 12 und Bus 65
Haltestelle Schillerplatz
+ 5 Min. Fußweg

Dresdner Verkehrsbetriebe AG

Trachenberger Straße 40
01129 Dresden
Telefon 0351 8571011
service@dvbag.de
www.dvb.de



SÄCHSISCHE MUNDART

ANZEIGE

LOHNENDES KULTURERBE IM BIERTHEATER RADEBERG

„SÄGGSSCH IS GUDD“ –
SO KLINGT ES SEIT 2002
IM RADEBERGER
BIERTHEATER.



Neumann 2 x Klingeln



Der Schwipsbogen – Teil III

Fotos: Radeberger Biertheater



**Informationen und Tickets
für das lohnende Kulturerbe
„Sächsische Mundart“:**
Ticketservice Radeberg
Hauptstraße 59
01454 Radeberg
Telefon 03528 487070
info@biertheater.de
www.biertheater.de

Das 1. Sächsische Mundarttheater begeistert mit seinen humorvollen Inszenierungen nicht nur die Sachsen. Mittlerweile kommen Besucher aus ganz Deutschland, die hier herzerfrischende Aufführungen erleben. Die Geschichten erzählen von alltäglichen Herausforderungen, lassen echte Erfahrungen und kleine Anekdoten des Lebens auf der Bühne mit etwas Augenzwinkern erleben. Das Ensemble vom „Biertheater“ nimmt das Publikum mit auf die Reise familiärer Beziehungskisten, den ständigen Konflikten der Geschlechter, den Schwierigkeiten des Älterwerdens und auch so manchen Irrtümern, die es zu

bewältigen gibt. Mit der Premiere „Neumann 2 x Klingeln“ startet die Saison 2019/20 im September in die Spielzeit. Bis Juni 2020 werden in den rund 150 Veranstaltungen zu „Spass beim Bier“ eingeladen und die sächsische Mundart - ein lohnenswertes Kulturerbe - auf künstlerische Art und Weise präsentiert. Letztmalig zu sehen sind die Familiengeschichte „Gute Ex- Schlechte Ex“ und die Parodie über die emanzipierte Dame „Aber bitte mit Sahne - wenn's quietscht fehlt Fett“ im Programm. Der große Erfolg vom Weihnachtsstück „Der Schwipsbogen – Teil III“ wird im Advent mit seinem Beinamen „Kling

Gläschen Klingelingeling“ die Lachmuskeln zu den Festtagen besonders herzlich beanspruchen. Eine gute Gelegenheit, ein aufregendes Jahr mit Humor und guter Laune, auch mit Kollegen, Freunden, im Verein oder einfach zu Zweit abzuschließen. Das „Radeberger Biertheater“ feiert im März 2020 mit „Die Frauen hinter dem Ladentisch“ eine weitere Premiere. Das neue Stück zeigt den gelebten Alltag im Handel mit seinen Verkäuferinnen, die mal freundlich, mal zickig, mal lustvoll, mal kämpferisch und dennoch herzlich mit gewohntem Humor die Entscheidungen des Verkaufsstellenleiters nicht gerade einfacher machen.

RADEBERGER BIERTHEATER „SPEZIAL“ BIERSTADT RADEBERG – HIER IST DER GENUSS ZU HAUSE!

Dies trifft für einen Besuch in der 800-jährigen Stadt auf unterschiedliche Erlebnisse zu.

Unentdeckte Schönheiten, noch oft ein Geheimtipp, auch Bekanntes, lohnen für einen Kurztrip!

Entlang des Bierstadtpfades bummeln, die Radeberger Exportbierbrauerei besuchen, auf Schloss Klippenstein Geschichte erleben, in der Radeberger Likörfabrik Tradition verkosten, im Botanischen Garten den Düften folgen, in der umliegenden

den Natur Wandern oder Radeln und: Kulturgenuß im „Radeberger Biertheater“! Sächsische Mundart und humorvolles Theater lässt den Alltag vergessen und die Seele baumeln. Sichern Sie sich jetzt das Special „Radeberger Biertheater“.

4* Hotel Sportwelt Radeberg

Am Sandberg 2
01454 Radeberg

Telefon 03528 48800
gast@hotel-sportwelt.de
www.hotel-sportwelt.de

Betrieb der HOGASPORT
Hotel- Gastronomie- und
Sportstätten- Betriebsgesellschaft mbH



Lassen Sie sich von herzlich - sächsischem Service verwöhnen!

Foto: Hogasport GmbH

„RADEBERGER BIERTHEATER“ – SPECIAL

- 2 Übernachtungen mit Frühstück
- Begrüßungsgetränk
- 1 x Abendessen als 2-Gang-Menü
- 1 x „Radeberger Biertheater“**
- Besuch Schloss Klippenstein
- Nutzung vom Saunabereich
- Internetzugang (WLAN)
- Parkplatz

Preis = 129,00 Euro p.P. im DZ
(auf Anfrage & Verfügbarkeit)
(*Ticket lt. Spielplan - Saison 19/20)

CODE: RBT19

SCHLOSS KLIPPENSTEIN

ENTDECKEN SIE DIE WURZELN RADEBERGS

VOM MITTELALTERLICHEN
„CASTRUM RADEBERCH“
ZUM REPRÄSENTATIVEN
RENAISSANCE-
JAGDSCHLOSS DER
SÄCHSISCHEN REGENTEN

Das Schloss Klippenstein ist das eindrucksvollste Baudenkmal der Stadt Radeberg und wurde in den letzten Jahren aufwendig instand gesetzt. Es gehört zu den bedeutendsten Zeugnissen der Herrschaftsarchitektur unter Kurfürst Moritz von Sachsen, dem berühmten wettinischen Herrscher. Häufig hielten sich Mitglieder des sächsischen Fürstenhauses hier auf.

Die Geschichte der Burganlage reicht zurück bis zur ersten urkundlichen Erwähnung als „Castrum Radeberch“ im Jahre 1289. Moritz von Sachsen ließ 1543–1546 die Burg zum Jagd- und Amtsschloss ausbauen. Wegen der Lage auf einer keilförmigen Felsklippe wurde der Bau „Schloss Klippenstein“ genannt.

Neben der Funktion als adeliger Wohnsitz prägte vor allem die Amtsgeschichte die Nutzungsentwicklung der Anlage. Der Dynastie der Familie Langbein, die im 18. und frühen 19. Jahrhundert auf



Schloss Klippenstein

© Stadt Radeberg

Klippenstein kurfürstliche Amtsmänner waren, entstammt der Dichter August Friedrich Ernst Langbein. Erst 1952 wurde das Amtsgericht im Schloss aufgelöst und danach das Heimatmuseum gegründet.

Die Ausstellung des Museums verweist auf die Architektur- und Nutzungsgeschichte des Hauses, ist doch die Schlossanlage selbst das bedeutendste Exponat des Museums. Die Schwarze Küche und die angrenzende Schatzkammer im

Südflügel der Hauptburg sind mit wertvollen Objekten aus der Historie des Schlosses das Herzstück der Ausstellung. Anhand wichtiger Belege wird in einer neuen, 2015 fertiggestellten Schau die vielfältige Entwicklung der Industriestadt Radeberg vorgestellt.

Das Schloss Klippenstein ist mit seinem breit gefächerten Angebot an Veranstaltungen und Sonderausstellungen ein kulturelles Zentrum im Dresdner Umland.

Schloss Klippenstein

Schlossstraße 6 · 01454 Radeberg
Tel. 03528/ 44 26 00 · Fax 45 57 85
kontakt@schloss-klippenstein.de

**Alle Führungen, Veranstaltungen
und Sonderausstellungen:**
www.schloss-klippenstein.de

Öffnungszeiten:

Di.–Fr. 9 bis 12 Uhr // 13 bis 16 Uhr
(während der Sommerzeit bis 17 Uhr)
Sa., So., Feiertage 11 bis 17 Uhr

Eintritt: Erw. 4,- € // Ki. 2,- €

Anzeige

www.die-fahrrad-kette.de

Fahrrad PUR 5x im Elbtal

Fahrrad & E-Bike Verleih

Ihr Fahrrad und E-Bike Berater

Die Fahrrad-Kette

www.die-fahrrad-kette.de

📍 **Cube Store Coswig**
Dresdner Str. 46b
01640 Coswig

📍 **Filiale Weinböhla**
Ehrlichweg 3
01689 Weinböhla

📍 **Filiale Riesa**
Klötzerstraße 3b/c
01587 Riesa

📍 **Filiale Pirna**
Geibeltstraße 6
01796 Pirna

📍 **Filiale Freital**
Dresdner Str. 174a
01705 Freital

NEU



Foto: DML-BY



DRESDNER HÖHEPUNKTE 2019

September - Eröffnung der Paradedemächer August des Starken im Residenzschloss

5. bis 13. Oktober - 50 Jahre Kulturpalast Dresden mit einem Fest für alle auf dem Altmarkt

31 Oktober bis 24. November - Jazztage Dresden u.a. mit Bob Geldorf, Gregory Porter, Konstantin Wecker, Nina Hagen u.v.m.

27. November - Eröffnung des 585. Dresdner Striezelmarktes, Deutschlands ältester Weihnachtsmarkt

Dezember 2019 Wiedereröffnung der sanierten Räume der Gemäldesammlung Alte Meister im Zwinger

Foto: DML-BY Christoph Münch



Foto: DML-BY Frank ExB





HÖHEPUNKTE 2019 IM ELBLAND

7., 15. und 21. September - Hengstparaden im Landgestüt Moritzburg auf dem großen Hengstparadeplatz

27. bis 29. September - 29. Herbst- & Weinfest Radebeul
XXIV. Internationales Wandertheaterfestival „JugendTräume“

27. bis 29. September - Weinfest in Meißen mit Weinfestumzug, Fackelschwimmen und Höhenfeuerwerk

26. und 27. Oktober - Fisch- und Waldfest Moritzburg mit Moritzburger Fischzug und Schaufischen

26. November bis 23. Dezember und 27. bis 30. Dezember - barocke Weihnacht mit dem Canalettomarkt auf dem Pirnaer Marktplatz

Foto: André Wirsig



Foto: Daniel Förster



Foto: Kulturlandschaft Moritzburg



ERLEBNISWELT HAUS MEISSEN



FASZINATION KULINARIK
ERLEBNIS  SHOPPING

STAATLICHE PORZELLAN-MANUFAKTUR
MEISSEN GMBH
TALSTRASSE 9 - 01662 MEISSEN
GERMANY

MEISSEN
est. 1710

WWW.ERLEBNISWELT-MEISSEN.COM
MUSEUM@MEISSEN.COM

